

AT&S

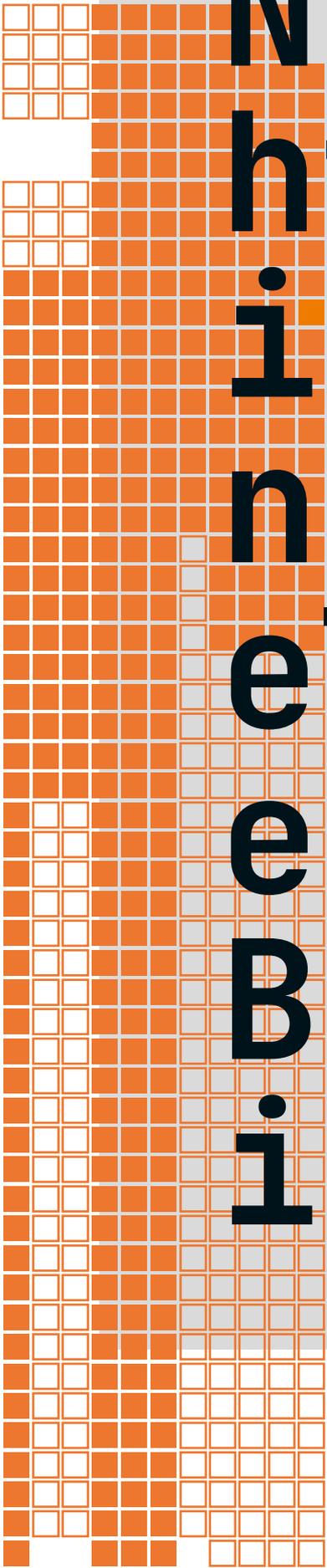
First choice for  
advanced applications

# Consistency

in

# Change





# Nichtfinanzieller Bericht

- 02** — Erklärung des Vorstands
- 04** — Die Verankerung und Steuerung der Nachhaltigkeit
- 11** — Umwelt und Ressourcen
- 18** — Nachhaltige Innovation
- 21** — Mitarbeiter und Gesellschaft
- 29** — Nachhaltige Lieferkette
- 32** — GRI-Inhaltsindex

# NICHTFINANZIELLER BERICHT

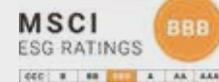
## Erklärung des Vorstands

Das Geschäftsjahr 2020/21 war ein besonderes Jahr. Die COVID-19-Pandemie hat das gesellschaftliche Leben auf den Kopf und uns als AT&S vor neue Herausforderungen gestellt. Durch ein effektives Krisenmanagement konnten wir eine stabile und nachhaltige Geschäftsentwicklung sicherstellen und unsere Wachstumsstrategie fortsetzen. COVID-19 hat ohne Frage globale Trends beschleunigt und vor allem die Digitalisierung massiv vorangetrieben. Aber auch Nachhaltigkeitsthemen wie eine schnelle Umsetzung strenger Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter, klare Kommunikation und starke Partnerschaften haben sich schnell als Schlüssel zur Bewältigung der Krise herausgestellt. Die zunehmende Vulnerabilität unseres Ökosystems, Ressourcenknappheit und Klimawandel stehen auch nach COVID-19 auf der globalen Agenda. Um dem Rechnung zu tragen und die ambitionierten Klimaziele zu erreichen, fließt ab dem Geschäftsjahr 2021/22 der Anteil an erneuerbarer Energie in die Berechnung des erfolgsabhängigen Vergütungsanteils ein.

Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen hat bei den Aktivitäten, Entscheidungen und strategischen Ausrichtungen des Unternehmens eine hohe Relevanz. Das spiegelt sich in einer soliden Bewertung durch ESG-Rating-Agenturen wider, die durchwegs über dem Branchendurchschnitt liegt. Mit dem nachfolgenden nichtfinanziellen Bericht für den Gesamtkonzern und die Austria Technologie und Systemtechnik Aktiengesellschaft (nachfolgend „Mutterunternehmen“ genannt) wird die Pflicht gemäß dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz erfüllt (§243b und §267a UGB, NaDiVeG).

Mit der nichtfinanziellen Berichterstattung möchte AT&S darüber hinaus transparent gegenüber allen Stakeholdern auftreten und den jährlichen Fortschritt in all jenen Bereichen zeigen, die das Unternehmen auch zukünftig nachhaltig erfolgreich sein lassen. Im Folgenden wird über die strategischen Handlungsfelder, die sich aus der Nachhaltigkeitsstrategie abgeleitet haben, berichtet sowie die ihnen zugeordneten wesentlichen Themen mit Managementkonzepten, Due-Diligence-Prozessen und Kennzahlen adressiert.

## Rated by<sup>\*)</sup>



\* Die vollständige Liste inkl. Details zu den Bewertungen finden Sie auf unserer Homepage.

AT&S bekennt sich zu wichtigen internationalen Rahmenwerken wie den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Responsible Business Alliance (RBA) sowie der Responsible Minerals Initiative (RMI). Der vorliegende Bericht wurde unter teilweiser Einhaltung der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Welche konkreten Inhalte aus dem GRI-Standard angewandt worden sind, ist dem GRI Index am Ende des nichtfinanziellen Berichts zu entnehmen. Die Berichterstattung integriert darüber hinaus klimabezogene Informationen im Einklang mit der EU-Leitlinie für die Berichterstattung klimarelevanter Informationen sowie der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie-Verordnung umfassen erste Regelungen und Angaben für zwei der insgesamt sechs Umweltziele – Klimaschutz sowie Anpassung an den Klimawandel. Das Unternehmen ist stets um Transparenz bemüht und prüft für das Geschäftsjahr 2021/22 etwaige Berichtspflichten, die sich aus der EU-Taxonomie-Verordnung ergeben.

# Wozu wir uns bekennen

	<b>RBA</b> (Responsible Business Alliance)		<b>SDGs</b> (Sustainable Development Goals)
	<b>ILO</b> (International Labour Organization)		<b>OECD</b> Guidelines
	<b>RMI</b> (Responsible Minerals Initiative)		<b>ISO</b> (International Organization for Standardization)

## Unsere Ziele



**80%**

erneuerbare Energien bis 2025

Dekarbonisierung aller  
AT&S Produktionsstandorte  
bis

**2030**

**30%**

Frauen in Führungspositionen

**45%**

Anteil weiblicher Mitarbeiter

**Ökobilanzierung**  
auf Produktgruppenebene

**Stärkung der Partnerschaften**  
mit Lieferanten

## Worauf wir stolz sind



**45%**

erneuerbare Energien

**100%**

unterschiedene Verhaltenskodizes  
der wesentlichen Lieferanten

**34%**

Anteil weiblicher Mitarbeiter

**Start** der Ökobilanzierung

**Starkes Krisenmanagement**  
in der COVID-19-Krise

**Hohe Standards** im Bereich  
Umwelt, Energie, Qualität, Gesundheit  
& Arbeitssicherheit

# Die Verankerung und Steuerung der Nachhaltigkeit

## GESCHÄFTSMODELL UND MANAGEMENT-STRUKTUR STEHEN FÜR NACHHALTIGKEIT – DAS SPIEGELT SICH AUCH KLAR IN UNSERER UNTERNEHMENSVISION WIEDER

High-End-Leiterplatten stellen neben Substraten und Modulen das Herzstück der Geschäftstätigkeit dar. Die vielschichtigen und hochkomplexen Leiterplatten dienen in nahezu allen elektronischen Geräten als zentrales Nervensystem. Die High-End-Verbindungs-lösungen ermöglichen leistungsfähige und hochtechnologische Anwendungen für Kunden in den Bereichen mobile Endgeräte, IC-Substrate, Automotive, Industrie und Medizintechnik. AT&S ist hierbei ein Global Player und gleichzeitig Technologie- und Qualitätsführer in der Leiterplatten- und Substratindustrie. Mit insgesamt 11.349 Mitarbeitern im Jahresdurchschnitt und Produktionsstandorten in Österreich, Indien, China und Südkorea ergänzt durch weltweite Vertriebsservicegesellschaften ist das Unternehmen global aufgestellt. Qualität, Kundenorientierung und Leidenschaft bei der Arbeit sind der Schlüssel des unternehmerischen Erfolgs. Unabhängig von den sich entwickelnden Technologien bietet AT&S die Verbindungstechnologie der Zukunft an. Das ist die Vision des Unternehmens.

Sowohl im Geschäftsmodell als auch in der Unternehmenskultur ist Nachhaltigkeit fest verankert. In allen Entscheidungen und Abläufen werden soziale, ökologische und ökonomische Aspekte im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der AT&S Nachhaltigkeitsstrategie

obliegt dem Corporate-Sustainability-Team, welches die Strategie mit dem Vorstand, den Segmenten und weiteren Gruppenfunktionen abstimmt. Das Team, auch vertreten in relevanten Steuerungsgremien, verantwortet darüber hinaus die Koordination der Nachhaltigkeitsagenden und berichtet direkt an den Vorstand. So wird eine nachhaltige Unternehmenskultur sichergestellt, die sich über sämtliche Bereiche des Unternehmens erstreckt und auf den zukünftigen Erfolg des Kerngeschäftes einzahlt.

## VERANTWORTUNGSBEWUSST IN ALLEN TEILEN DER WERTSCHÖPFUNG

AT&S ist entlang der gesamten Wertschöpfungskette eng mit Partnern sowohl auf Kunden- als auch auf Lieferantenseite vernetzt. Wir setzen auf ein herausragendes Kundenservice und innovative, nachhaltige Lösungen, welche es an die Spitzenklasse der Leiterplatten- und Substratindustrie gebracht haben. Dabei wird darauf geachtet, das Augenmerk nicht nur auf interne Prozesse zu legen, sondern die gesamte Wertschöpfungskette ganzheitlich und integriert zu betrachten.

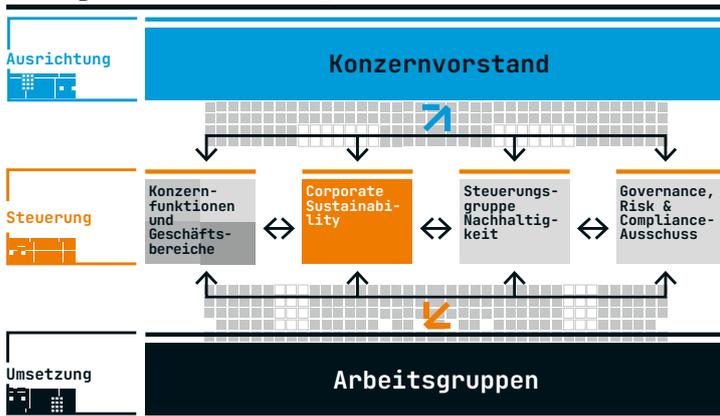
### Neben dem Preis achten wir auf Gewinnungsverfahren sowie auf die Verfügbarkeit und Qualität von Rohstoffen

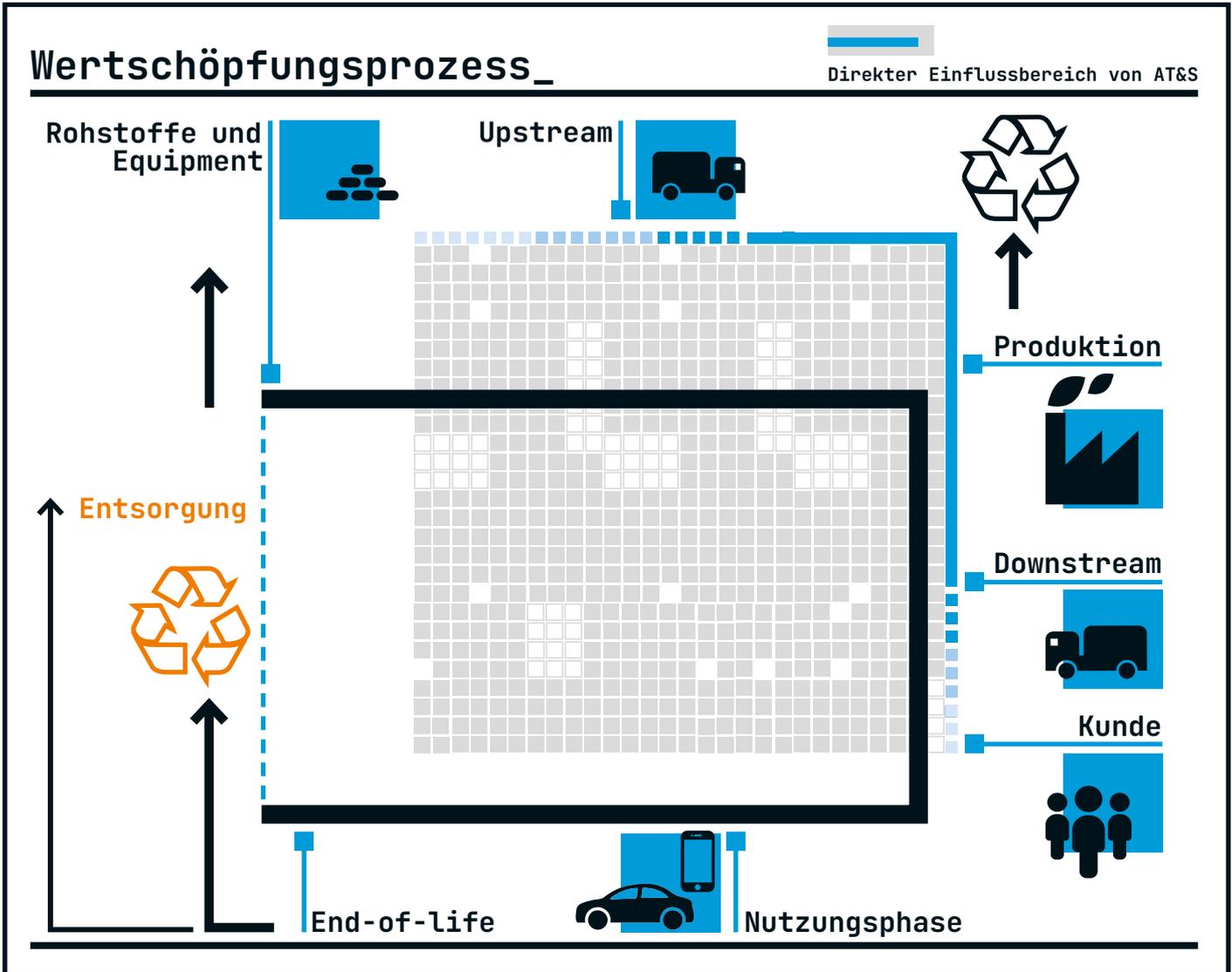
Bereits bei der Beschaffung von Rohstoffen wie Gold und Kupfer wird ein Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt. AT&S pflegt nachhaltige Partnerschaften mit seinen Lieferanten, um neben dem Preis auch nichtfinanzielle Faktoren wie Liefertreue, Qualität, Wirtschaftsethik sowie die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards zu berücksichtigen. Neben dem Rohstoffgewinn sind auch die Herstellung wesentlicher Materialien wie Lamine und Chemikalien, die Wahl des Equipments, die verwendete Energie und die Wasserversorgung relevante Themenbereiche. Dabei wird auf eine gemeinsame Zielsetzung mit Partnern besonderer Wert gelegt.

### Lagerung, Produktion und Transport als Teil des Wertschöpfungsprozesses

Neben der Lieferkette gibt es weitere wesentliche Faktoren, die erheblichen Einfluss auf die nichtfinanzielle Leistung haben. Dazu zählen der Transport und die Lagerung der Vormaterialien, die Produktion und Produktverpackung sowie die Auslieferung. Das Unternehmen strebt danach, „Best-in-Class“ zu sein und stets ordnungsgemäß, effizient und klimafreundlich zu handeln. Eine entsprechende Aufbewahrung der Materialien vor sowie ein sorgsamer Umgang während der Produktion sind dabei unerlässlich. Auch hierbei setzt

### Managementstruktur





das Unternehmen auf starke Partnerschaften zu Mitarbeitern und Lieferfirmen. Zudem wird stetig daran gearbeitet, Prozessabläufe kontinuierlich zu verbessern, und den Wasser-, Energie- und Rohstoffverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.

Als führendes Hightech-Unternehmen legt AT&S großen Wert auf höchste Managementstandards in allen Geschäftsbereichen, um die Bedürfnisse und Geschäftsziele unserer wichtigsten Stakeholder zu sichern und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dieser Ansatz spiegelt sich auch in diversen Zertifizierungen und Normen wider (siehe nachfolgende Tabelle), welche die Bereiche Qualität,

Umwelt, Arbeitssicherheit und Datensicherheit abdecken, sich an den Bedürfnissen der Kunden orientieren und an den verschiedensten Produktionsstandorten etabliert sind.

**Verantwortung über die AT&S Systemgrenzen hinaus**

AT&S trägt die Verantwortung für seine Produkte über die eigenen Systemgrenzen hinaus. Um Qualität und Funktionalität entlang der Lieferkette und gemäß der Kreislaufwirtschaft soweit wie möglich zu gewährleisten, arbeitet das Unternehmen eng mit Kunden und Lieferanten zusammen. Für eine fachgerechte Entsorgung appelliert AT&S an die Eigenverantwortung der Endnutzer. Dennoch

nimmt sich das Unternehmen bei dem Thema Entsorgung – soweit es im direkten Einfluss liegt – nicht aus der Pflicht. Mitarbeiter der Produktion werden dazu angehalten, Abfälle ordnungsgerecht zu entsorgen. Abfälle werden entweder dem Kreislauf zugeführt und innerhalb der eigenen Prozesse wiederverwendet oder durch verschiedenste Verfahren verwertet. Dabei verfolgt AT&S das Ziel, Mensch und Umwelt durch die unternehmerischen Tätigkeiten so wenig wie möglich zu belasten und über gesetzliche Mindestanforderungen hinauszugehen.

### MIT UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE BEGEGNEN WIR WIRTSCHAFT, ÖKOLOGIE UND SOZIALER ENTWICKLUNG AUF GLEICHER EBENE

Eine gemeinsame nachhaltige Ausrichtung kann nur im Austausch mit allen wesentlichen Interessengruppen erreicht werden. Durch die Verankerung der Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie und der AT&S Mission setzt das Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette auf starke Partnerschaften. Nur so können wir die erste Wahl für zukunftsweisende Technologien sein. Mit dieser ganzheitlichen und zukunftsorientierten Denkweise verbindet AT&S als führender High-End-Verbindungslösungsanbieter die unterschiedlichen Interessen von Wirtschaft, Ökologie und sozialer Entwicklung und schafft gleichzeitig einen Mehrwert für das eigene Unternehmen.

#### Standards und Zertifikate

Zertifizierung	Beschreibung	Leoben	Fehring	Nanjangud	Ansan	Shanghai	Chongqing
ISO 9001:2015	Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen, um hohe Qualitätsstandard von Produkten nachzuweisen	X	X	X	X	X	X
EN 9100:2018	Europäische Qualitätsnorm für die Luft- und Raumfahrtindustrie	X	X				
DS/EN ISO 13485:2016	Internationaler Qualitätsstandard für das Design und die Herstellung von Medizinprodukten	X	X				
DIN EN ISO 50001:2018	Internationaler Standard für Energiemanagement, um Energieeffizienz zu erhöhen	X	X	X			
ISO 45001: 2018	Norm für Management von Arbeits- und Gesundheitsschutz, um Risiken zu minimieren und Produktivität zu steigern	X	X	X	X	X	X
ISO 14001:2015	Weltweiter Standard für Umweltmanagementsysteme, um Prozesse zu optimieren, Kosten zu reduzieren und Risiken zu minimieren	X	X	X	X	X	X
IATF 16949:2016	Weltweit anerkannter Standard in der Automobilindustrie	X	X	X	X	X	
ISO/IEC 27001:2013	Internationaler Standard für Informationssicherheit	X	X	X		X	X
NADCAP-Akkreditierung	Akkreditierung für den einheitlichen Qualitätsstandard in Luft- und Raumfahrt, um Produktions- und Prüfverfahren von Flugzeugbauteilen zu vereinheitlichen	X					
AEO-Zertifikat	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter der Europäischen Union	X	X				
UL Listing	Norm, um elektrische und mechanische Sicherheit von elektronischen Bauteilen sicherzustellen	X	X	X	X	X	X
Sony Green Partner Zertifikat	„Green Partner Environmental Quality Approval System“ für unternehmensübergreifende Zusammenarbeit für die Herstellung nachhaltiger Produkte	X	X			X	
IECQ QC 080000:2017	Internationale technische Spezifikation für das Prozessmanagement von Gefahrenstoffen					X	
ANSI/ESD S20.20-2014	Norm für elektrostatische Entladungen					X	
IPC-QL-653 Standard	Zertifizierung von Einrichtungen, die Leiterplatten, Komponenten und Materialien inspizieren/testen	X					

# WE FOLLOW\_

## Wir gehen auf die Bedürfnisse aller Interessengruppen ein und kommunizieren offen mit Partnern

Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Geschäftsjahr 2019/20 im Einklang mit der konzernweiten strategischen Ausrichtung entwickelt. Dabei wurde auf die Integration der Bedürfnisse und Sichtweisen aller wesentlichen Interessengruppen wie Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Aktionäre besonders Wert gelegt. Diese Berücksichtigung aller relevanten Stakeholder erfolgte im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse und der damit verbundenen Stakeholderbefragung im Geschäftsjahr 2018/19. Die dabei identifizierten wesentlichen Themen adressieren die Auswirkungen der AT&S Geschäftstätigkeit, der Lieferkette und Produkte und zählen zu den zentralen Bausteinen der Nachhaltigkeitsstrategie. Im Geschäftsjahr 2019/20 erfolgte eine Reflektion der wesentlichen Themen durch das Corporate-Sustainability-Team und den Vorstand. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde die Aktualität und Vollständigkeit der wesentlichen Themen anhand der Anforderungen von Schlüsselkunden erneut überprüft. Dabei wurden die bisherigen Themen bestätigt, wodurch keine Anpassungen oder Änderungen notwendig waren.

## Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung

Neben internationalen Leitlinien und Rahmenwerken flossen weitere Aspekte in die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie mit ein. Basierend auf dem Bekenntnis zu den SDGs wurden die Auswirkungen der AT&S Tätigkeiten für alle 17 Ziele und 169 Unterziele bewertet. Drei SDGs wurden als zentral und sechs weitere als relevant eingestuft (siehe nachfolgende Abbildung). Damit unterstreicht AT&S die eigene Verantwortung für Klimaschutz, nachhaltige Produktion und die Reduzierung von Ungleichheit im Sinne der SDGs.

## Chancen- und Risikomanagement als zentraler Aspekt nachhaltigen Wirtschaftens

Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde das nichtfinanzielle Chancen- und Risikomanagement in das bestehende unternehmensweite Risikomanagement integriert. Die wesentlichen ESG-Risiken – das sind jene mit Bezug zu Umwelt, Soziales und verantwortungsvollem Unternehmertum – wurden identifiziert, den bestehenden Risikokategorien zugeordnet und für AT&S und das Umfeld im 5-Jahreshorizont bewertet.



Für eine genauere Beschreibung des Prozesses zur Chancen- und Risikobewertung wird auf den Geschäftsbericht 2019/20 Kapitel „Chancen und Risiken“ (S. 108 ff.) verwiesen. Die Übersicht der nichtfinanziellen Chancen und Risiken inklusive Risikokategorien, Mitigationsmaßnahmen und Zuordnung der Belange ist in der Tabelle auf der nachfolgenden Seite dargestellt. Als wesentliche Risiken werden jene definiert, die innerhalb der nächsten fünf Jahre mit einem Risikolevel von vier oder höher vor weiteren Mitigationsmaßnahmen bewertet werden und die direkt durch die AT&S Geschäftstätigkeit, deren Lieferkette oder Produkte hervorgerufen werden. Für die detaillierte Risikobewertung mit Fokus auf die AT&S Geschäftstätigkeit sowie Erläuterungen zu den Risikolevels und der Risikosteuerung wird auf den Konzernlagebericht Kapitel „Chancen und Risiken“ verwiesen.

Zu den angeführten weiteren relevanten Risiken zählen Arbeitsunfälle oder Korruption. Diese Risiken wurden im Rahmen des Risikobewertungsprozesses mit einem geringeren Risikolevel beurteilt. Aufgrund der bereits implementierten Mitigationsmaßnahmen, die sehr gut im Unternehmen etabliert sind, wird einerseits die Eintrittswahrscheinlichkeit gesenkt, andererseits die erwarteten Auswirkungen auf das Umfeld und AT&S gemildert, weshalb das Risiko als entsprechend gering bewertet wurde.

Im Einklang mit der EU-Leitlinie für die Berichterstattung klimarelevanter Informationen sowie der TCFD fließen klimabezogene Risiken in die Risikobewertung mit ein. Dabei werden die physischen Risiken für die Geschäftstätigkeit und das Umfeld von AT&S betrachtet, die durch chronische oder akute Auswirkungen des Klimawandels und die globale Erwärmung ausgelöst werden. Zum anderen werden Risiken und Chancen evaluiert, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen, klimaresilienten Wirtschaft ergeben.

AT&S sieht diesen Übergang grundsätzlich als Chance. In diesem Zusammenhang wurde eine Energiestrategie mit ambitionierten Dekarbonisierungszielen entwickelt. So kann potenziellen Übergangsrisiken entgegengewirkt werden, welche sich aus zukünftigen

Gesetzgebungen und Richtlinien sowie Kundenanforderungen ergeben können. Gleichzeitig wird die Chance genutzt, sich als klimaresilientes Unternehmen zu positionieren. Nachhaltige Innovation und das damit verbundene Ökobilanzierungsprojekt senken die potenzielle Gefahr, die von technologischen Übergangsrisiken ausgeht.

Als Teil des Bewertungsprozesses zählen darüber hinaus Risiken wie Pandemien, Extremwetterereignisse oder die globale Erwärmung, welche auch auf relevante Stakeholdergruppen beträchtliche Auswirkungen haben können. Diese Risiken werden nicht oder nur bedingt durch AT&S verursacht, was nicht bedeutet, dass keine Unternehmungen seitens des Unternehmens oder der Mitarbeiter geleistet werden.

Übersicht über wesentliche und weitere relevante Risiken

	Risikokategorie	Risiko	Mitigation	Chancen	NaDiVeG-Belange
<b>Wesentliche Risiken</b>	OPERATIV	Ineffiziente Ressourcennutzung	Energiestrategie, Effizienz- und Effektivitätssteigerungsprojekte, Wasserrecycling	Kostenreduktion, klimaresilientes Geschäftsmodell, Industriebenchmark, Imagesteigerung	Umweltbelange
	MARKT	Einsatz von AT&S Produkten in unethischen Anwendungen	Verhaltenskodex, Bekenntnis zur RBA, interne Richtlinie, Schulungen	Schutz von Menschenrechten, Vermeidung der Unterstützung bewaffneter Konflikte und Umweltzerstörung, Imagesteigerung, Steigerung der Mitarbeitermotivation	Umweltbelange, Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte
	BESCHAFFUNG	Nichteinhaltung ESG-relevanter Anforderungen	Verhaltenskodex für Lieferanten, klare Prozesse zur sorgfältigen Lieferantenauswahl, Lieferantenaudits, Bekenntnis zu RBA & RMI	Schutz von Menschenrechten, Imagesteigerung, Steigerung der Attraktivität des Unternehmens für nachhaltige Finanzierung, Vermeidung der Unterstützung bewaffneter Konflikte, Steigerung der Mitarbeitermotivation	Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Umweltbelange, Achtung der Menschenrechte
<b>Weitere relevante Risiken</b>	OPERATIV	Betriebsunterbrechung/Pandemien	Business-Continuity-Management, ISO 45001, höchste Sicherheitsmaßnahmen, COVID-19-Taskforce an allen Produktionsstandorten	Imagesteigerung, starkes Krisenmanagement, starker Zusammenhalt und Loyalität der Belegschaft	Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange
	OPERATIV	Arbeitsunfälle	ISO 45001, Schutzkleidung, Umgang mit Gefahrengut, Trainings	Imagesteigerung, starkes Krisenmanagement, starker Zusammenhalt und Loyalität der Belegschaft	Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange
	UMFELD	Extreme Wetterereignisse, Naturkatastrophen	Business-Continuity-Management, ISO 45001, Mitarbeitersensibilisierung und -schulung	Starker Zusammenhalt, Loyalität der Belegschaft, gestärkte Anpassungsfähigkeit	Umweltbelange, Sozialbelange
	UMFELD	Globale Erwärmung	Energiestrategie, Mitarbeitersensibilisierung und -schulung	Kostenreduktion, klimaresilientes Geschäftsmodell, Industriebenchmark, Imagesteigerung	Umweltbelange, Sozialbelange
	ORGANISATION	Korruption und unethisches Verhalten	Verhaltenskodex, Anti-Korruptionsrichtlinie, Kapitalmarkt-Compliance, Schulungen, GRC Committee	Imagesteigerung, vertrauensvolle Partnerschaften, Wettbewerbsvorteil	Arbeitnehmerbelange, Bekämpfung von Korruption und Bestechung

### Unsere Handlungsfelder als positiver Beitrag zu einem nachhaltigen Unternehmenserfolg

Die Nachhaltigkeitsstrategie unterstreicht den stringenten Ansatz des Unternehmens, alle Dimensionen der Nachhaltigkeit in Entscheidungen und strategischen Prozessen zu integrieren. Vier strategische Handlungsfelder bilden dafür die Grundlage: Umwelt & Ressourcen, Nachhaltige Innovation, Mitarbeiter & Gesellschaft, Nachhaltige Lieferkette (siehe nachfolgende Abbildung). Für jedes Handlungsfeld wurden klare und ambitionierte Ziele definiert, die durch konkrete Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Dabei wird der Zielerreichungsgrad transparent gesteuert und kontrolliert.

Die Nachhaltigkeitsstrategie trägt maßgeblich dazu bei, die negativen Auswirkungen der AT&S Geschäftstätigkeiten auf die NaDiVeG-Belange zu minimieren und gleichzeitig die positiven Aspekte zu maximieren. Sie unterstützt dabei, Chancen bestmöglich wahrzunehmen. Details zu den qualitativen und quantitativen Zielen, den Managementkonzepten, Due-Diligence-Prozessen und Kennzahlen sowie der Bezug zu den SDGs sind in den nachstehenden Kapiteln zu finden. Der Berichtaufbau orientiert sich an den strategischen Handlungsfeldern, denen die wesentlichen Themen wie in der nachfolgenden Abbildung zugeordnet sind. Diese Zuordnung ist nicht immer eindeutig möglich: Eine effiziente Produktion ist beispielsweise teilweise nur durch innovative Lösungen möglich. Da alle Maßnahmen zu Energie, CO<sub>2</sub>, Wasser und Abfall darauf abzielen, die Produktion und Ressourcennutzung effizienter zu gestalten, ist das wesentliche Thema Effiziente Produktion dem Kapitel Umwelt & Ressourcen zugeordnet.

Die teilweise nicht klar zuordenbaren Möglichkeiten zeigen sich auch bei den Handlungsfeldern Mitarbeiter & Gesellschaft und Nachhaltige Lieferkette: Das wesentliche Thema Menschenrechte kann sowohl dem strategischen Handlungsfeld Mitarbeiter & Gesellschaft als auch dem Handlungsfeld Nachhaltige Lieferkette zugeordnet werden. Da das Risiko für Menschenrechtsverletzungen innerhalb der AT&S Systemgrenzen im Vergleich zur Lieferkette relativ gering ist, wurde das Thema Menschenrechte innerhalb der Lieferkette verortet, wo über Steuerungsmaßnahmen, Ziele und Kennzahlen berichtet wird. Ausschlaggebend für die Entscheidung sind die direkte Steuerbarkeit innerhalb des Unternehmens und die gut verankerten Mitigationsmaßnahmen. Zusätzlich wird über die Maßnahmen zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen innerhalb von AT&S im Kapitel Mitarbeiter & Gesellschaft berichtet.

Unternehmensstrategie

Stakeholder

Chancen und Risiken

Partnerschaften

Globale Trends

SDGs



# AT&S

## Nachhaltigkeitsstrategie

# 2025

# 4

## Strategische Handlungsfelder mit unseren wesentlichen Themen

**Umwelt & Ressourcen**

\_ Effiziente Produktion



**Mitarbeiter & Gesellschaft**

\_ Gesundheit und Arbeitssicherheit  
\_ Wissen  
\_ Diversität  
\_ Anti-Korruption



**Nachhaltige Innovation**

\_ Innovation



**Nachhaltige Lieferkette**

\_ Menschenrechte



**OFFENHEIT, VERANTWORTUNG, COMMITMENT**  
sind die Werte, die uns bei Erreichung der strategischen Ziele leiten.

## Umwelt & Ressourcen

Als nachhaltiges und wirtschaftlich orientiertes Unternehmen ist die klare Ausrichtung zu einem effizienten Umgang mit Ressourcen für AT&S eine Selbstverständlichkeit. In diesem Zusammenhang sieht es das Unternehmen als Pflicht, vor allem in der Produktion darauf zu achten, ökologisch und ökonomisch so nachhaltig wie möglich zu arbeiten.

Basierend auf der Analyse der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen haben die Auswirkungen der AT&S Geschäftstätigkeit im Bereich Umwelt und Ressourcen den größten Einfluss auf die Ziele SDG 6, SDG 8, SDG 9, SDG 12 und SDG 13. Dementsprechend sind besonders in diesem Bereich umfassende Maßnahmen nötig, die die Erreichung der Ziele unterstützen.

Mit dem Begriff Nachhaltigkeit werden oft knappe Ressourcen und die Zerstörung der natürlichen Umwelt in Verbindung gebracht. Gerade weil die Weltwirtschaft kontinuierlich an Volumen zunimmt, ist es umso wichtiger, den Ressourcenverbrauch durch die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und höchster Effizienz einzudämmen. Dieser Ansatz spiegelt sich im strategischen Handlungsfeld Umwelt & Ressourcen wider, dem das wesentliche Thema Effiziente Produktionstechnologien zugeordnet ist. AT&S achtet als produzierendes Unternehmen, mit einer Vielzahl an nass-chemischen Prozessen, vor allem auf eine effiziente materielle Ressourcennutzung sowie auf die Bereiche Klimaschutz und Wasser. Details der Einflüsse von AT&S auf die Erreichung der SDGs sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.



### Unser Beitrag zu den SDGs Handlungsfeld: Umwelt & Ressourcen

---

	<p><b>AT&amp;S verpflichtet sich</b> zur Vermeidung von Wasserverschmutzung und der Freisetzung von Chemikalien oder gefährlichen Stoffen. Wir sind an allen Standorten ISO 14001 zertifiziert und gehen konform mit REACH und RoHS. Unsere Wasserrecyclingquote sichert eine maximale Effizienz.</p>		<p><b>Unsere Zertifizierungen</b> nach ISO 14001 und ISO 50001 unterstreichen ein stringentes Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb der Produktion. Diese stellen effiziente Ressourcennutzung, Vermeidung von Emissionen sowie die Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaftsprinzipien sicher. Eine transparente Berichterstattung lässt dies nachvollziehen.</p>
	<p><b>Durch weltweite Maßnahmen,</b> höhere Produktivität, technologische Entwicklung und Innovation entkoppeln wir Wirtschaftswachstum und Umweltbelastungen. Das Kupferrecyclingprojekt oder eine Vielzahl von Lean-Six-Sigma Projekten sind Beispiele, die dazu beitragen.</p>		<p><b>Zu Erreichung der Klimaziele</b> sind die AT&amp;S Energiestrategie und die daraus abgeleiteten Klimaschutzmaßnahmen zentrale Aspekte unserer Nachhaltigkeitsagenda.</p>
	<p><b>Ökologische und soziale Nachhaltigkeit</b> bedingen wirtschaftlichen Erfolg. Dies geht mit einer resilienten Infrastruktur und nachhaltiger Innovation einher. Dies sehen wir stark verknüpft mit den SDGs 13 und 17. Denn unsere Energiestrategie wirkt nur, wenn Ressourceneffizienz auf umweltfreundliche Technologien und starke Partnerschaften trifft.</p>		

## DER WEG IN EINE CO<sub>2</sub>-ARME ZUKUNFT DURCH EFFIZIENTE PRODUKTION UND OPTIMIERTEN RESSOURCENEINSATZ

Die Produkte von AT&S stehen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit sowie Produktinnovationen, deren Fertigung in effizienten Prozessen und durch innovative Technologien erfolgt. Dabei achtet das Unternehmen darauf, den Verbrauch von Energie, Material und Wasser so gering wie möglich zu halten. Ebenso werden Emissionen und Abfall wann immer möglich vermieden, um die Wertschöpfung von verwendeten Materialien effizient gestalten zu können. Dies gelingt AT&S durch eine holistische Betrachtungsweise, die stets den Gesamtprozess im Blick hat. Ein Beleg für das hohe Qualitäts- und Umweltbewusstsein sind unter anderem die Zertifizierungen nach internationalen Qualitäts- und Umweltstandards ISO 9001 und ISO 14001 an allen Produktionsstandorten. Neben jährlichen Rezertifizierungsaudits zur Aufrechterhaltung dieser Standards kann AT&S außerdem branchen- und standortspezifische Zertifizierungen für die Bereiche Automobil (ISO/TS 1649), Luftfahrt (AS/EN 9100) und Medizin (DS/EN 13485) vorweisen.

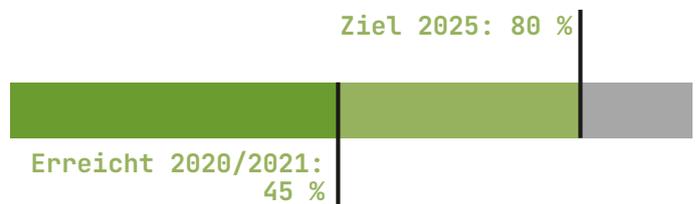
### Unser Ziel: Dekarbonisierung unserer Produktionsprozesse

AT&S behält stets Markt- und Megatrends im Blick, berücksichtigt die Bedürfnisse der Stakeholder und arbeitet im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie und der daraus abgeleiteten Energiestrategie an ambitionierteren Maßnahmen. Diese trägt direkt zur Erreichung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen bei.

Dazu zählt, den konzernweiten Energiebedarf bis 2025 zu mindestens 80 % aus erneuerbaren Energieträgern (inkl. großen Wasserkraftwerken) zu beziehen. Bis 2030 sollen darüber hinaus alle fossilen Energieträger innerhalb der eigenen Produktionsstandorte (Scope-1-Emissionen) weltweit ersetzt werden. Neben der Bestrebung einer jährlichen Energieeinsparung von 5 % werden somit langfristige Ziele definiert. Aktuell werden bereits 45 % des gesamten Energiebedarfs der AT&S Gruppe aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Damit kommen wir den erhöhten Anforderungen zur Ressourcenknappheit seitens Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt der Kunden nach und leisten einen Beitrag zur Erreichung des 2-Grad-Ziels. Im Zuge eines Projekts des Klima- und Energiefonds werden aktuell sämtliche Emissionen des Unternehmens gescreent. Der Fokus liegt hierbei auf indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen. Die Ergebnisse des Projekts bilden die Grundlage für einen möglichen Beitritt zur Science Based Targets Initiative, welchen AT&S aktuell prüft.

Die AT&S Energiestrategie fokussiert die Zusammenarbeit mit Stakeholdern und Lieferanten, um den Übergang zur Dekarbonisierung und somit zur Abkehr von der Nutzung kohlenstoffhaltiger Energieträger in der Prozesskette zu unterstützen. Das Unternehmen tätigt somit nicht nur Investitionen in umweltfreundliche Technologien, sondern trägt mit einem klimafreundlichen Verhalten im Produktionsbereich auch zur Ressourcenschonung bei.

### Anteil erneuerbarer Energien



Die Zertifizierung nach ISO 50001 ist für die Werke in Österreich und Indien gültig. Energieaudits wurden an allen Produktionsstandorten durchgeführt, wodurch Einsparungspotenziale identifiziert und daraus abgeleitete Maßnahmen soweit möglich umgesetzt wurden.

### Unsere AT&S Energiestrategie erzielt schon jetzt wichtige Erfolge

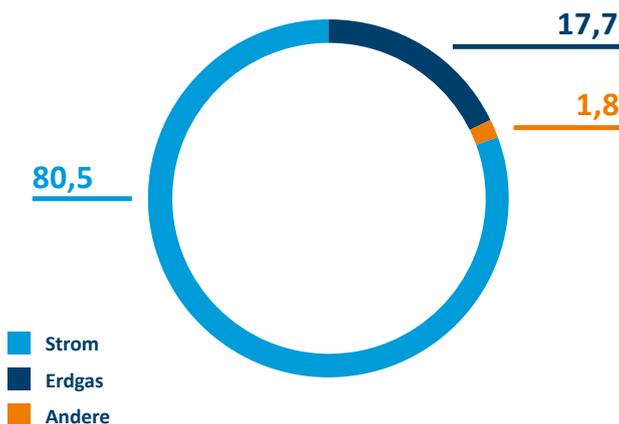
Bereits die Überprüfung der laufenden Projekte und die Ergebnisse der in den letzten Jahren durchgeführten Energieaudits zeigen Kosteneinsparungen durch Energieeffizienz und nachhaltige Energiemaßnahmen an verschiedenen Standorten auf. Kreislaufwirtschaft wird als integrierter Punkt in der Energieversorgung betrachtet und Abwärme aus den Produktionsprozessen wieder dem Wärmekreislauf durch eine intelligente mehrstufige Nutzung zugeführt. So wird die Energieeffizienz durch Wärmerückgewinnung verbessert und der Strom- und Gasverbrauch des Unternehmens reduziert.

### Energieeinsparungen

4,8 GWh  
(Vorjahr: 13,4 GWh)

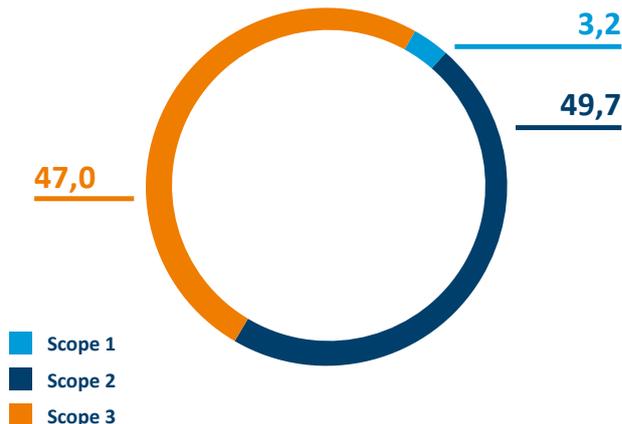
**Energieverbrauch nach Energiequellen**

in %



**Aufteilung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks nach Scopes**

in %



Im Geschäftsjahr 2020/21 war es möglich, im gesamten Konzern 4,8 GWh bzw. 3,9 kt CO<sub>2</sub> durch Energieeffizienzmaßnahmen einzusparen. (Im Vorjahr waren dies 13,4 GWh bzw. 10,9 kt CO<sub>2</sub>.) Insgesamt können durch die umgesetzten Maßnahmen seit dem Geschäftsjahr 2017/18 bereits jährliche Einsparungen in Höhe von 51,1 GWh berichtet werden.

Das Unternehmen ist sich bewusst, dass sowohl die Digitalisierung als auch digitale Technologien viel Potenzial bergen, um die Dekarbonisierung voranzutreiben. Mithilfe eines Digitalen Zwillings arbeitet AT&S in einem Konsortium daran, die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Um das Ziel der Dekarbonisierung zu erreichen, fließen neben der Verringerung des Ausstoßes an freigesetzten Treibhausgasen die Erhöhung des Anteils an eingekaufter erneuerbarer Energie sowie die

Kompensation der Emissionen als weitere Aspekte in die Energiestrategie mit ein.

**Unsere Emissionen stets im Blick**

AT&S berichtet seine Emissionen gemäß dem Greenhouse Gas (GHG)-Protokoll, das zwischen drei verschiedenen Kategorien von Scope 1 bis Scope 3 unterscheidet. Unter Scope 1 fallen alle direkten Emissionen, die aus eigenen oder kontrollierten Quellen entstehen. Dazu zählen die Verbrennung von Erd- und Flüssiggas, Diesel oder Schweröl an allen AT&S Standorten. Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom und Dampf. Unter Scope 3 werden alle indirekten Emissionen abgedeckt, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen, wie beispielsweise jene der Lieferanten. Die Emissionsberechnung der direkten Energieträger basiert auf den Faktoren des Umweltbundesamts, die übrigen CO<sub>2</sub>-Kennzahlen auf den Umrechnungsfaktoren der ecoin-

**Energieverbrauch**

	Absoluter Energieverbrauch (in GWh)			Relativer Energieverbrauch (in kWh pro € BWS)		
	2020/21	2019/20	Veränderung in %	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates	601,1	518,2	16,0	1,54	1,68	(8,5)
Segment Automotive, Industrial, Medical & Sonstige	144,6	146,5	(1,3)	0,93	1,02	(8,2)
<b>Konzern gesamt</b>	<b>745,7</b>	<b>664,6</b>	<b>12,2</b>	<b>1,36</b>	<b>1,47</b>	<b>(7,0)</b>
davon Mutterunternehmen	71,9	70,0	2,7	0,66	0,69	(3,7)

vent Datenbank Version 3. Zur Berechnung der Scope-2-Emissionen werden aus Gründen der Einheitlichkeit landesspezifische Umrechnungsfaktoren verwendet, da marktspezifische Faktoren momentan nicht für alle Standorte der AT&S Gruppe verfügbar sind. Aus diesem Grund spiegelt sich der steigende Anteil an erneuerbaren Energieträgern noch nicht gleichermaßen in der Berichterstattung der CO<sub>2</sub>-Emissionen wider. Alle Kennzahlen verstehen sich dabei als CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

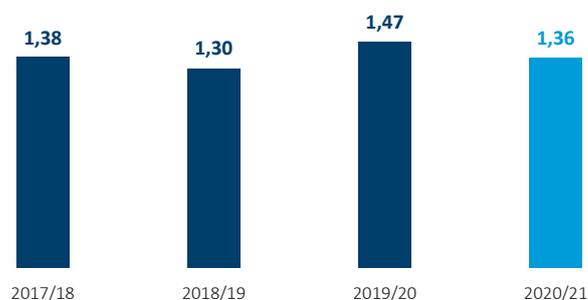
Die Abbildung „Energieverbrauch nach Energiequellen“ auf Seite 55 zeigt, dass Strom die Hauptenergiequelle von AT&S ist. Daraus ergibt sich mit 49,7 % ein hoher Scope-2-Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleichzeitig sind die in diesem Geschäftsjahr wieder ausführlich berichteten Scope-3-Emissionen mit 47,0 % maßgeblich. Im Geschäftsjahr 2020/21 konnte die Berichterstattung der Scope-3-Emissionen um eine zusätzliche Kategorie erweitert werden. Neben allen Flugreisen von AT&S Mitarbeitern, den Transport der Produkte zu den Kunden, brennstoff- und energiebezogenen Emissionen sowie den CO<sub>2</sub>-Emissionen der wesentlichen bestandsgeführten Materialien ist heuer erstmals die Kategorie des Pendelverhaltens der Arbeitnehmer in den Scope-3-Emissionen inkludiert. Hierbei werden jene Emissionen berücksichtigt, welche durch das Pendeln der Beschäftigten zwischen deren Wohnort und der Arbeitsstätte anfallen.

Im Geschäftsjahr 2020/21 ist es gelungen, den relativen Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 7,0 % zu reduzieren. Haupttreiber hierfür ist die Kapazitätserweiterung im Werk Chongqing. Der Anstieg des absoluten Energieverbrauchs von 12,2 % resultiert aus der höheren Produktionsmenge sowie einem gestiegenen Anteil hochkomplexer Leiterplatten und spiegelt sich auch in den um rund 2,2 Mio. € erhöhten Energieaufwänden wider (wie in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang zum Konzernabschluss erläutert). Ebenso wie der Energieverbrauch konnte auch der relative CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Scope 1 + 2) um 7,0 % gegenüber dem Vorjahr verringert werden. Bei den absoluten Emissionsmengen von Scope

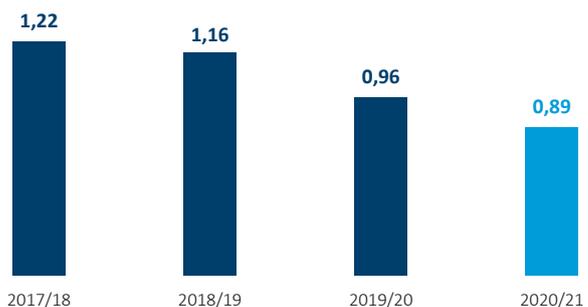
1 + 2 sowie Scope 3 ist aufgrund der höheren Produktionsmenge ebenso ein Anstieg zu verzeichnen.

Die relativen Kennzahlen beziehen sich auf die Bruttowertschöpfung (BWS), die sich aus EBIT zuzüglich Abschreibungen sowie Lohn- und Gehaltsaufwand ergibt.

**Relativer Energieverbrauch**  
in kWh pro € BWS



**Relativer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Scope 1 + 2)**  
in kg CO<sub>2</sub> pro € BWS



**CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Scope 1 + 2)**

	Absoluter CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 1 + 2) (in kt CO <sub>2</sub> )			Relativer CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 1 + 2) (in kg CO <sub>2</sub> pro € BWS)		
	2020/21	2019/20	Veränderung in %	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates	403,0	346,5	16,3	1,03	1,12	(8,3)
Segment Automotive, Industrial, Medical & Sonstige	82,9	86,8	(4,5)	0,53	0,60	(11,1)
<b>Konzern gesamt</b>	<b>485,9</b>	<b>433,3</b>	<b>12,1</b>	<b>0,89</b>	<b>0,96</b>	<b>(7,0)</b>
davon Mutterunternehmen	19,5	17,6	10,5	0,18	0,17	3,6

CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Scope 3)

	Absoluter CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 3) (in kt CO <sub>2</sub> )			Relativer CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 3) (in kg CO <sub>2</sub> pro € BWS)		
	2020/21	2019/20	Veränderung in %	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates	346,3	309,8	11,8	0,88	1,00	(11,8)
Segment Automotive, Industrial, Medical & Sonstige	85,2	92,6	(8,1)	0,55	0,64	(14,5)
<b>Konzern gesamt</b>	<b>431,5</b>	<b>402,4</b>	<b>7,2</b>	<b>0,79</b>	<b>0,89</b>	<b>(11,1)</b>
davon Mutterunternehmen	31,7	32,1	(1,1)	0,29	0,32	(7,3)

WASSER UND ABFALL ALS INTEGRIERTER  
BESTANDTEIL EINER HOLISTISCHEN BETRACH-  
TUNGSWEISE FÜR EINE KLIMARESILIENTE ZUKUNFT

Neben den Bemühungen zur Energieeffizienz und dem Klimaschutz ist uns eine effektive Nutzung von Ressourcen, die Vermeidung von nicht notwendigen Materialien und Abfall sowie eine nachhaltige Entnahme und Bereitstellung von Wasser sehr wichtig.

Bei der Herstellung unserer Produkte wird eine Vielzahl nass-chemischer und wasserintensiver Prozesse benötigt. Zudem wird Wasser zum Kühlen der Maschinen bei exothermen chemischen Reaktionen in Produktionsvorgängen genutzt. Dabei wird höchstes Augenmerk daraufgelegt, das Abwasser über biologische sowie betriebsinterne chemisch-physikalische Abwasseranlagen zu behandeln. Frischwasser wird wenn möglich mehrfach genutzt, sei es für Kühlzwecke, Prozesswasseraufbereitung, Biofilteranlagen oder Kühltürme. Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften versucht das Unternehmen darüber hinaus, die Umweltbelastungen an sämtlichen Standorten auf ein Minimum zu reduzieren.

Ein minimierter Wasserverbrauch geht in einigen Prozessen mit einem erhöhten Energieaufwand einher. Das Unternehmen ist sich

dem daraus entstehenden Konflikt mit den definierten Energiezielen bewusst, weshalb neben der Energiestrategie ein Fokus auf die Entwicklung einer Wasserstrategie gelegt wird.

## Auf dem Weg zu nachhaltigem Wassergebrauch

Das globale Ziel der Wasserstrategie ist es, den Wasserverbrauch standortübergreifend, mit besonderem Augenmerk auf Regionen mit vorherrschender Wasserknappheit, zu reduzieren.

Im Geschäftsjahr 2020/21 erfolgte eine Erhebung des Ist-Standes aller Wassermengenströme sowie eine Analyse der aktuellen Wassersituation am Standort Hinterberg, um die Hauptverbraucher auf Anlagen- und Prozessebene, Verluste sowie Datenlücken zu erfassen. Zukünftig soll an weiteren Produktionsstandorten eine ähnliche Analyse durchgeführt werden.

Im Zuge der Strategieentwicklung werden zukünftig im Bereich Wasser langfristige Ziele definiert, um Verantwortung für unternehmerisches Handeln zu übernehmen. AT&S bemüht sich um eine nachhaltige Wasserpolitik und hält am Ziel fest, die Wasserverbräuche zu reduzieren bzw. wo möglich zu rezyklieren und somit den Frischwasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.

## Wasserverbrauch

	Absoluter Wasserverbrauch (in Mio. m <sup>3</sup> )			Relativer Wasserverbrauch (in Liter pro € BWS)		
	2020/21	2019/20	Veränderung in %	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates	5,66	4,70	20,3	14,45	15,22	(5,1)
Segment Automotive, Industrial, Medical & Sonstige	0,54	0,58	(7,3)	3,48	4,03	(13,8)
<b>Konzern gesamt</b>	<b>6,19</b>	<b>5,28</b>	<b>17,3</b>	<b>11,34</b>	<b>11,66</b>	<b>(2,8)</b>
davon Mutterunternehmen	0,24	0,18	31,7	2,22	1,80	23,5

Angesichts der sich weltweit verschlechternden Wassersicherheit steht es für das Unternehmen außer Frage, die Wasserrecyclingquote an den Produktionsstätten, die laut Aqueduct Water Risk Tool in Hochrisikogebieten liegen, kontinuierlich zu erhöhen. Bereits in den vergangenen Jahren hat AT&S umfangreiche Maßnahmen zur nachhaltigen Nutzung von Wasser gesetzt.

Im Geschäftsjahr 2020/21 betragen die Wasserrecyclingquoten bis zu 53 % am Standort Nanjangud sowie 26 % im Werk Shanghai. Der Wasserverbrauch bezogen auf die Bruttowertschöpfung konnte im Geschäftsjahr 2020/21 auf 11,34 Liter pro € Bruttowertschöpfung und somit um 2,8 % im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden, während der absolute Wasserverbrauch um 17,3 % gestiegen ist.

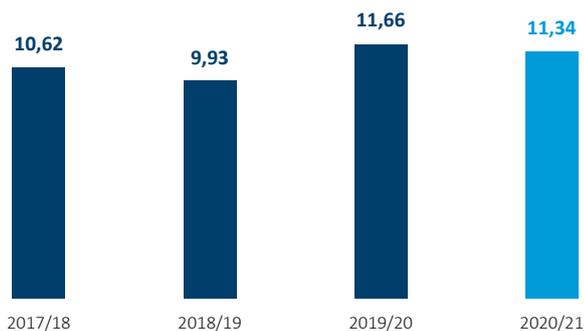
Neben Wasser ist auch die Reduktion von Abfall, insbesondere von gefährlichem Abfall, ein zentrales Element der AT&S Nachhaltigkeitsstrategie und trägt zur Erreichung der SDGs 12 „nachhaltiger Konsum und Produktion“ und SDG 6 „sauberes Wasser“ bei.

Ähnlich wie beim Energie- und Wasserverbrauch konnte im Geschäftsjahr 2020/21 ein Rückgang der relativen Gesamtabfallmenge um 8,0 % verzeichnet werden, während sie absolut gesehen angestiegen ist. Der Anteil an gefährlichen Abfällen ist dabei konstant geblieben. Durch weiteres Vorantreiben des bereits initiierten Kupferrecycling-Projekts ist AT&S bestrebt, diesen Anteil in den kommenden Jahren zu reduzieren.

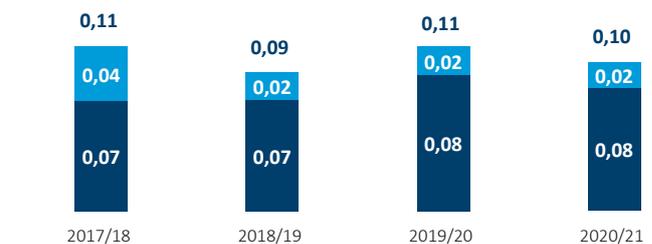
### Hin zu nachhaltiger Ressourcennutzung unter den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft

Kupfer gehört zu den Ausgangsmaterialien für die Herstellung von Leiterplatten und ist mit dem Einsatz von 3.637 Tonnen im Geschäftsjahr 2020/21 einer der wichtigsten Rohstoffe, die bei AT&S zum Einsatz kommen. Anfallende kupferhaltige Ströme werden bei der Herstellung des Leiterbilds aktuell zum überwiegenden Teil der betriebsinternen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt und dann in Form von kupferhaltigem Schlamm, der größtenteils als gefährlicher Abfall eingestuft wird, einer externen Wiederaufbereitung zugeführt. Die Zuleitung von kupferhaltigen Konzentraten zur Abwas-

**Relativer Wasserverbrauch**  
in Liter pro € BWS



**Relative Abfallmenge**  
in kg pro € BWS



■ Gefährlicher Abfall ■ Ungefährlicher Abfall

### Abfallmenge

	Absolute Abfallmenge (in kt)			Relative Abfallmenge (in kg pro € BWS)		
	2020/21	2019/20	Veränderung in %	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates	36,3	31,6	14,8	0,09	0,10	(9,5)
Segment Automotive, Industrial, Medical & Sonstige	16,8	16,2	3,5	0,11	0,11	(3,7)
Konzern gesamt	53,1	47,8	11,0	0,10	0,11	(8,0)
davon Mutterunternehmen	5,3	5,7	(7,9)	0,05	0,06	(13,6)

seranlage bedingt jedoch intensiven Chemieeinsatz zur Behandlung dieser großen Abfallmengen.

Mit dem Kupferrecyclingprojekt hinterfragt AT&S die Notwendigkeit dieser Stoffstromführung und setzt auf Kreislaufführung des benötigten Kupfers und der entsprechenden Säure zur Abfallvermeidung sowie Steigerung der Rohstoffeffizienz.

Die Kupferrückgewinnung ermöglicht neben der Reduktion des anfallenden Abfalls und des nötigen Chemieeinsatzes einen deutlich effizienteren Umgang mit dem essenziellen Rohstoff in der Leiterplattenherstellung. Daher ist AT&S als verantwortungsbewusstes Unternehmen bestrebt, das hochreine Kupfer, welches für die Produktion unverzichtbar ist, aus den behandelten Stoffströmen zurückzugewinnen.

Im Geschäftsjahr 2020/21 konnte das Konzept zur Kupferrückgewinnung durch weitere umwelttechnische Aspekte optimiert werden. Dazu zählen die fortschreitende Reduktion des Wasserverbrauchs durch die mehrfache Verwendung von Spülwässern oder die Optimierungen an den Ionen-Tauschern.

Die Bestrebungen in der Zukunft zielen klar darauf ab, die Recyclinganlage sowie die eingesetzten Abwässer digital zu überwachen und die Maßnahmen und das Konzept auf alle Standorte auszuweiten.

## DIE WESENTLICHEN MATERIALIEN IM BLICK – WIR STREBEN NACH HÖCHSTER EFFIZIENZ IN DER PRODUKTION

Die Herstellung der AT&S Produkte erfordert neben Strom und Wasser den Einsatz von wertvollen Rohstoffen und Materialien. Dazu zählen Gold, Palladium, Kupfer, Laminate und Chemikalien. Das Einkaufsvolumen von Kupfer sank im Geschäftsjahr 2020/21 gegenüber dem Vorjahr um 10,6 %. Dies ist auf die Aufstockung der Lagerbestände im Vorjahr zurückzuführen, welche für die Gewährleistung einer reibungslosen Produktion während der COVID-19-Pandemie durchgeführt wurde. Der Bedarf an Gold ist stark abhängig vom Produktmix und lag um 6,7 % unter dem Vorjahreswert. Das Einkaufsvolumen von Chemikalien ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,3 % angestiegen. Dies steht in Zusammenhang mit erhöhten Produktionsvolumina sowie einer Aufstockung der Lagerbestände. Durch die transparente Aufschlüsselung mithilfe der GHS-Klassifizierung wird sichtbar, dass der Anteil an giftigen Chemikalien um nur 4,5 % zunahm, während der Anteil an ungefährlichen Chemikalien um 20,4 % gesteigert werden konnte.

Im Rahmen einer effizienten Produktion beachtet AT&S alle Aspekte eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen. Dabei ist die Einhaltung der EU-Verordnung 1907/2006 REACH (Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung chemischer Stoffe) in allen Produkten selbstverständlich. Dies gilt auch für die RoHS-Richtlinie der EU, die das Inverkehrbringen von Gefahrenstoffen in Elektrogeräten und elektronischen Bauelementen regelt.

### Einkauf wesentlicher Materialien

Konzern gesamt

	Einheit	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Gold	kg	475	508	(6,7)
Palladium*	kg	268	154	74,5
Kupfer	t	3.637	4.066	(10,6)
Laminate	Mio. m <sup>2</sup>	14,0	13,8	1,9
Chemikalien	Tsd. t	163,8	147,1	11,3

\* Ab dem GJ 2020/21 werden neben den Palladium-Standardlösungen auch Aktivatoren etc. mit vergleichsweise geringem Palladiumanteil miteinbezogen.

### Einkauf wesentlicher Materialien

Mutterunternehmen

	Einheit	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Gold	kg	58	99	(41,2)
Palladium*	kg	6	0	n. a.
Kupfer	t	262	396	(33,7)
Laminate	Mio. m <sup>2</sup>	1,2	1,3	(5,1)
Chemikalien	Tsd. t	9,4	9,5	(1,0)

\* Ab dem GJ 2020/21 werden neben den Palladium-Standardlösungen auch Aktivatoren etc. mit vergleichsweise geringem Palladiumanteil miteinbezogen.

**Klassifizierung der eingekauften Chemikalien**

in %

		2020/21*	2019/20*	Veränderung in %
Explosionsgefährlich	GHS01	–	–	n. a.
Entzündlich	GHS02	0,21	0,22	(6,2)
Brandfördernd	GHS03	2,52	2,83	(11,0)
Komprimierte Gase	GHS04	1,61	1,78	(9,7)
Ätzend	GHS05	78,63	79,11	(0,6)
Giftig	GHS06	0,64	0,61	4,5
Reizend	GHS07	31,44	32,02	(1,8)
Gesundheitsschädlich	GHS08	4,79	4,59	4,4
Umweltgefährlich	GHS09	2,10	2,07	1,4
Ungefährlich	–	14,67	12,18	20,4

\* Da eine Chemikalie mehreren Gefahrstoff-Kategorien zugeordnet sein kann, ergibt die Summe aller Kategorien mehr als 100 %.

## Nachhaltige Innovation

Auf dem Weg zur Industrialisierung zukunftsweisender Technologien setzt AT&S auf eine starke Innovationskraft. Um diese auch in Zukunft zu gewährleisten und weiter auszubauen, ist eine breite Aufstellung im Bereich Forschung und Entwicklung sowie die Arbeit als Team der Schlüssel zum Erfolg. Im Geschäftsjahr 2020/21 arbeiteten

durchschnittlich 12,6 % aller Beschäftigten in einer der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen oder sind Teil der Engineering-Teams.

Für die Umsetzung und Erreichung der Klima- und Energieziele, unter anderem Reduktion von Abfall, effiziente Nutzung von Ressourcen oder Recycling von Materialien, reicht es nicht aus, nur auf Effektivität und Effizienz zu setzen. Hier werden innovative Ansätze



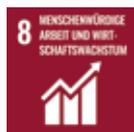
### Unser Beitrag zu den SDGs Handlungsfeld: Nachhaltige Innovation\_



**Die Reduktion von Wasser** innerhalb der Produktionsprozesse ist ein wesentliches Ziel, welches auch auf die Entwicklung nachhaltiger Innovation angewiesen ist.



**Die Vermeidung von Abfall** sowie die Berücksichtigung von Recyclingfähigkeit wird bereits bei der Entwicklung neuer Technologien berücksichtigt. Darüber hinaus sind es manchmal genau diese Innovationen, die nachhaltige Produktion auch im nächsten Schritt ermöglichen.



**Durch die Berücksichtigung von Menschenrechten und Sozialstandards** bereits im Prozess der Innovationsentwicklung sowie der Kriterien rund um Strategie, Markt und Wirtschaftlichkeit leistet AT&S einen wesentlichen Beitrag zum SDG 8.



**Neue innovative Lösungen** unterstützen das Erreichen von Klima- und Energiezielen, die Teil der AT&S Energiestrategie sind. Die Energiestrategie ist zentraler Aspekt unserer Nachhaltigkeitsagenda.



**Unsere F&E-Abteilungen und Engineering-Teams** verbinden, durch ihren Fokus auf Effizienz, Produktivitätssteigerung und technologische Innovationen, Umweltbewusstsein und Wirtschaftswachstum.



**Für die Entwicklung nachhaltiger Innovationen** ist der Austausch von Wissen zentraler Bestandteil. AT&S pflegt deshalb globale Partnerschaften mit Universitäten, NGOs und Agenturen.

benötigt, um diese Ziele langfristig zu erreichen und Teil der Prozesse werden zu lassen.

Dass sich das Handlungsfeld nachhaltige Innovation teilweise mit dem Bereich Umwelt und Ressourcen überschneidet, war bereits bei der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie klar. Überlappungen ergeben sich sowohl bei der Bewertung der Auswirkungen der AT&S Geschäftstätigkeiten auf die nichtfinanziellen Belange sowie auf die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Trotz der Überschneidungen ist es wichtig, nachhaltige Innovation unabhängig vom Bereich Umwelt & Ressourcen zu betrachten. Innovation hat aus Sicht des Unternehmens und unserer Stakeholder höchste Relevanz, wie auch die Wesentlichkeitsmatrix zeigt. Zudem ist es dringend notwendig, Nachhaltigkeit fest in die Innovationsstrategie und in alle Forschungs- und Entwicklungsprozesse zu verankern – nicht zuletzt auch unter Berücksichtigung des SDGs 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“. Für eine erfolgreiche Projektabwicklung und die Industrialisierung neuer Ideen ist es entscheidend, auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Dabei geht es nicht nur um interne Teamarbeit, sondern um starke Partnerschaften und gemeinsame Entwicklungsprojekte mit Kunden, Lieferanten oder Forschungseinrichtungen.

## DURCH UNSER STREBEN NACH INNOVATION GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT MIT

Die AT&S Innovationsstrategie basiert auf nachhaltigen Kriterien. Damit wird sichergestellt, dass AT&S auch im Sinne zukünftiger Generationen wirtschaftet, und ausschließlich zukunftsweisende Technologien die Industrialisierungsphase erreichen. Neben der Strategie und den Aspekten des Markts werden Kriterien wie Energie- und Ressourcenverbrauch, Prozesseffizienz oder Auswirkungen auf Gesundheit und Arbeitssicherheit bei der Evaluierung von Projekten berücksichtigt.

### Vitality Index

20,7 %  
(Vorjahr: 30,8 %)

Als Indikator für die Innovationskraft dient der Vitality Index, welcher den erwirtschafteten Anteil vom Gesamtumsatz abbildet, der mit Produktgruppen erzielt wird, die kürzer als drei Jahre auf dem Markt sind. Dabei hat sich AT&S das klare Ziel gesetzt, die Technologieführerschaft weiter auszubauen. Das bedeutet, jährlich einen Vitality Index von mindestens 20 % zu erreichen. Dieses Ziel konnte heuer mit einem Wert von 20,7 % erreicht werden. Die Kosten für Forschungs- und Entwicklungsprojekte liegen im Geschäftsjahr 2020/21 bei 118,9 Mio. €. Das entspricht einer Forschungsquote von 10,0 %.

Die Zahl der erteilten Schutzrechte beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 2020/21 429, während 67 Neuanmeldungen zu verzeichnen sind. Im Kapitel „Forschung und Entwicklung“ des Lageberichts finden sich weitere Details zu Due-Diligence-Prozessen, Vitality Index und Schutzrechten inklusive Vorjahresvergleichen.

### Forschungsquote (in Relation zum Umsatz)

10,0 %  
(Vorjahr: 9,5 %)

## INNOVATIONSKRAFT LEBT VON KREATIVEN MITARBEITERN, DIE IHRE IDEEN VERWIRKLICHEN KÖNNEN

Innovation leistet einen wesentlichen Beitrag, die Unternehmensvision „First choice for advanced applications“ zu erreichen. In unterschiedlichen Teilen des Unternehmens entstehen ständig neue und vielversprechende Ideen. AT&S setzt auf kontinuierliche Aktivitäten und ständigen Austausch, um die Innovationskraft zu stärken und die Kreativität unserer Mitarbeiter bestmöglich einzusetzen. Eine Maßnahme ist der Idea Tracker, über welchen technisch oder wirtschaftlich relevante Ideen eingereicht werden können. Das Tool prüft gleichzeitig die technische Umsetzbarkeit, durchleuchtet die Projekte auf den wirtschaftlichen Vorteil und bietet Möglichkeiten der Vernetzung und Multiplikation.

Seit 2015 sucht AT&S im Zuge des Innovation Awards besonders innovative Projekte von klugen und kreativen Mitarbeitern, die

durch ihre herausragende Arbeit die Innovationskraft im Unternehmen stärken. Eingereicht werden können Projekte der Kategorien Technik und Administration, die sich durch Einfallsreichtum von Standardvorhaben abheben. Dadurch schafft das Unternehmen Anerkennung für Mitarbeiter, die besondere Leidenschaft in ihre Projektarbeit legen, und steigert gleichzeitig die Motivation für die Ausarbeitung und Implementierung neuer Projekte.

Anhand definierter Kategorien im Einklang mit der AT&S Vision & Mission werden die Projekte bewertet. Der Nachhaltigkeitsaspekt der Innovation ist dabei ein wesentliches Bewertungskriterium. Von den insgesamt 16 Einreichungen im Geschäftsjahr 2020/21 werden zehn dem technischen und sechs dem administrativen Bereich zugeordnet. In der Kategorie CSR weisen vier der acht Finalistenprojekte eine Bewertung größer bzw. gleich dem Durchschnitt auf.

Neben den Siegerprojekten aus technischen und administrativen Bereichen wurde auch ein Preis für das nachhaltigste Innovation-Award-Projekt vergeben. Das Siegerprojekt beschäftigt sich mit intelligenter Fertigung im Sinne von Industrie 4.0, das zu einer Effizienz- und Kapazitätsverbesserung beiträgt.

## DIE UMWELTAUSWIRKUNGEN VON PRODUKTEN UND PROZESSEN IM FOKUS – UNSER FAHRPLAN IN RICHTUNG ÖKOBILANZIERUNG

AT&S hat im Bereich R&D erste Vorarbeiten zur Etablierung eines Life Cycle Assessments (LCA) auf Produktgruppenebene durchgeführt. Dies ist ein systematischer Ansatz zur Analyse von Umweltauswirkungen.

Im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojekts, gemeinsam mit externen Partnern, wird ein Konzept für die Einführung eines LCA-Prozesses bei AT&S entwickelt. Als Pilotprojekt wird eine Ökobilanzierung für den Kupferrecyclingprozess erstellt.

Darauf aufbauend soll die Umsetzung des groß angelegten Ökobilanzierungsprojekts auf Produktgruppenebene einen umfassenden Überblick über alle relevanten Material-, Prozess- und Energieströme liefern. Dadurch sollen Fertigungsverluste identifiziert und reduziert, sowie die Ressourcennutzung optimiert und Kostenverbesserungen ermöglicht werden. Das LCA auf Produktgruppenebene zielt darauf ab, nachhaltige Auswirkungen und Umweltkennzahlen von AT&S Produkten zur Verfügung zu stellen.

## WIR TREIBEN DIE DIGITALE TRANSFORMATION VORAN UND GEHEN VERANTWORTUNGSBEWUSST MIT INFORMATIONEN UND DATENSCHUTZ UM

Die Industrialisierung zukunftsweisender Technologien umfasst die Digitalisierung vieler Prozesse. Dabei ist AT&S ein verantwortungsbewusster Umgang mit Informationen und Datenschutz besonders wichtig, welcher eine externe, unabhängige Prüfung durch zuständige Institutionen miteinschließt. So sind die Standorte Hinterberg, Fehring und Dueren bereits seit einigen Jahren mit der Information Security Zertifizierung ISO 27001 zertifiziert. Heuer wurde diese Zertifizierung auf drei weitere Standorte ausgebaut: Shanghai, Chongqing und Nanjangud. Hackerangriffe, Online-Betrugsversuche und Cyberspionage haben während der COVID-19-Pandemie Hochkonjunktur. Seitens der AT&S IT-Abteilung gibt es dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket mit Barrieren, die Angriffe solcher Art blockieren sollen. So wird die Informationssicherheit unabhängig ob im Büro oder Homeoffice gewährleistet.

Nachdem das digitale Transformations-Programm (DTP) bereits im Geschäftsjahr 2019/20 weiter an Fahrt aufgenommen hat, konnte AT&S auch heuer nächste Schritte setzen. Bereits im vorigen Geschäftsjahr wurden gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut die Inhalte detailliert adressiert und insgesamt sechs Handlungsfelder festgelegt. Neben Management- und Organisationsentwicklung, Mitarbeiterentwicklung, Datenmanagement und Automatisierung von Produktions- und administrativen Prozessen bildet die Industrie-4.0-Technologie das sechste Handlungsfeld. Ziel des DTP ist es, alle Digitalisierungs- und Industrie-4.0-Projekte zu koordinieren und zu steuern sowie das Unternehmen in der digitalen Welt voranzubringen. Dabei ist es notwendig, in Zukunft noch enger zusammenzuarbeiten. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde im digitalen Transformations-Programm vor allem an den Strukturen und der Strategie gearbeitet, um die fortschreitende Digitalisierung von AT&S möglichst effizient und zielgerichtet zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr unterstreicht die Anzahl eingereicherter Projekte beim AT&S Innovation Award die Priorität des Themas Digitalisierung. Im Geschäftsjahr 2020/21 unterstützen 44 % der eingereichten Projekte die digitale Transformation. Im Vorjahr waren es 39 %, und somit lässt sich erneut eine leichte Steigerung der eingereichten Projekte mit Digitalisierungscharakter verzeichnen.

## Mitarbeiter & Gesellschaft

Der Erfolg von AT&S basiert auf dem Fundament hochqualifizierter, motivierter und zufriedener Mitarbeiter. Ihnen gegenüber trägt das Unternehmen eine große Verantwortung, aber auch außerhalb der eigenen Systemgrenzen. Bei Lieferanten und Kunden sind die Einhaltung von Anti-Korruption und Menschenrechten, die Berücksichtigung von Diversität sowie die Sicherstellung von Gesundheit und Arbeitssicherheit wesentliche Themen, auf die AT&S großen Wert legt. Unter dem strategischen Handlungsfeld Mitarbeiter und Gesellschaft werden alle Maßnahmen zusammengefasst, welche die soziale Verantwortung betreffen. Hier stehen die SDGs 4, 6, 8, 10, 16 und 17 im Fokus. AT&S steht für eine strikte Einhaltung der Menschenrechte und nimmt die Verantwortung als Arbeitgeber dahingehend sehr ernst. Daher wird jegliche Form von Kinder- oder Zwangsarbeit abgelehnt. Das Thema Menschenrechte mitsamt Managementansatz, Due-Diligence-Prozess und zugehörigen Kennzahlen ist dem Handlungsfeld nachhaltige Lieferkette zugeordnet. Trotzdem möchte das Unternehmen auch an dieser Stelle bereits auf die Wichtigkeit der Einhaltung sozialer Standards und der Achtung der Menschenrechte, welcher das SDG 8 zugeordnet wird,

hinweisen. Dieses geht Hand in Hand mit SDG 16 und der AT&S Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Form von Korruption. Der Beitrag des Unternehmens zu den jeweiligen SDGs ist der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

### DER AT&S VERHALTENSKODEX BILDET DAS FUNDAMENT FÜR MENSCHEN UND GESELLSCHAFT

Im AT&S Verhaltenskodex sind alle Prinzipien festgeschrieben, die unser Handeln in Bezug auf Wirtschaftsethik, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Arbeitssicherheit bestimmen, und umweltrelevante Themen abgebildet, die einen direkten und indirekten Einfluss auf Menschen und Gesellschaft haben. Die Verhaltensregeln orientieren sich an den Vorgaben der Responsible Business Alliance (RBA) und gelten für alle Aktivitäten von AT&S weltweit. Basierend auf diesen ethischen Grundsätzen sowie der Beachtung geltender Gesetze, stärkt AT&S die Glaubwürdigkeit als Unternehmen. Beides sind Grundvoraussetzungen für langfristige Partnerschaften und nachhaltigen Erfolg. AT&S achtet und fördert das Recht auf Meinungs- und Vereinigungsfreiheit sowie eine faire Entlohnung –



### Unser Beitrag zu den SDGs Handlungsfeld: Mitarbeiter & Gesellschaft



**AT&S ist ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber**, der all seinen Mitarbeitern fachliche und persönliche Aus- und Weiterbildung ermöglicht. Dabei dulden wir keine Ungleichheiten und arbeiten zudem daran, die Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit auch hier zu verankern.



**AT&S steht für wirtschaftliche Inklusion** und ist davon überzeugt, dass Diversität ein wichtiger Faktor für wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg darstellt. Wir stehen deshalb für Chancengleichheit für alle Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen, Geschlecht, Religion, Herkunft oder physischen Kondition.



**Für uns ist die Bereitstellung** von sauberem Trinkwasser für unsere Mitarbeiter, sowie die Bereitstellung von sauberen Sanitäreinrichtungen eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus unterstützen wir Wasserversorgungsprojekte in der Nachbarschaft zu unserem Indischen Werk Nanjandud.



**Wir verpflichten uns zur Einhaltung** des Österreichischen Corporate Governance Kodex und distanzieren uns mit unserem Verhaltenskodex von jeglicher Form von Gewalt, Missbrauch oder Ausnutzung von Kindern. Für die Meldung möglicher Verstöße hat AT&S eine Whistleblowing-Plattform eingerichtet.



**Wir bekennen uns weltweit zur Einhaltung** der Menschenrechte und dulden keine Form von Kinder- und Zwangsarbeit. Menschenwürdige Arbeit bedeutet auch ein hohes Maß an Sicherheits- und Gesundheitsstandards, die wir mit ISO 45001 Zertifizierungen an all unseren Produktionsstandorten sicherstellen.



**Nachhaltige Entwicklung** bedarf der Zusammenarbeit über die eigenen Systemgrenzen hinaus. AT&S pflegt deshalb Partnerschaften mit Universitäten, NGOs und Agenturen.

nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch bei Geschäftspartnern. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber wird zudem auf die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten geachtet.

### **Gut etablierte Prozesse um Korruption zu verhindern und Compliance sicherzustellen**

AT&S verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Form von Korruption. Mithilfe der 2016 implementierten konzernweiten Anti-Korruptionsrichtlinie wird sichergestellt, jederzeit den technisch und geschäftlich höchsten Standards zu entsprechen. Die Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter und Vertreter von AT&S weltweit und definiert die Maßstäbe für ordnungsgemäßes Geschäftsverhalten. Die Inhalte der Richtlinie werden über verschiedene Kommunikationskanäle vermittelt, um das Bewusstsein der Mitarbeiter zu schärfen. Zudem verfolgt das Unternehmen einen risikobasierten Ansatz, indem ausgewählte Mitarbeiter zu speziellen Korruptionsthemen geschult werden, die aufgrund ihrer Position und Tätigkeit besonderen Risiken ausgesetzt sind. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden 1.216 Mitarbeiter im Zuge eines E-Learning-Kurses geschult. Durch die hohe Akzeptanz des neuen Formats konnte eine Steigerung von 74 % im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden. Teil der Schulungen ist ein Abschlusstest, durch welchen das Verständnis der vermittelten Inhalte überprüft wird.

Durch die AT&S Kapitalmarkt-Compliance-Richtlinie sollen der Missbrauch von Compliance-relevanten und Insiderinformationen im Einklang mit den geltenden Gesetzen und dem Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) verhindert werden. Die Richtlinie ist für alle AT&S Mitarbeiter und Organe einschließlich Aufsichtsrat gültig. Im Rahmen von interaktiven Schulungen über das Learning-Management-System lernen betreffende Personen, wie sie sich regel- und gesetzeskonform verhalten und welche Vorschriften es im Zusammenhang mit Korruptionsprävention, Kapitalmarkt und Kartellrecht zwingend zu beachten gilt. Von den 244 Mitarbeitern, die einem Vertraulichkeitsbereich angehören, konnten im Geschäftsjahr 2020/21 85 % die Schulung erfolgreich abschließen, womit der gleiche Anteil wie im Vorjahr erreicht wurde.

Die ordnungsgemäße Ausübung der AT&S Geschäftstätigkeiten ist für das Unternehmen ein zentrales Thema. Um Mitarbeitern und Dritten die Möglichkeit zu geben, Verstöße gegen die Compliance-Vorschriften in Bezug auf AT&S zu melden, wurde die AT&S Whistleblowing-Plattform „We Care“ eingerichtet. Dabei ermutigt das Unternehmen dazu, beobachtetes Fehlverhalten, egal ob Missachtung

der Menschenrechte, Korruptionsverdacht, inadäquate Arbeitsbedingungen oder sonstige Verstöße, anonym zu melden. Die interne Revision ist dafür verantwortlich, alle Meldungen vertraulich zu behandeln. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden neun Meldungen über die Plattform und andere Kanäle registriert, wovon sieben anonym abgegeben wurden. Sechs dieser Meldungen erforderten eine detaillierte Untersuchung, wobei anlassbezogen weitere Maßnahmen eingeleitet wurden.

### **MIT DER ZAHL DER MITARBEITER STEIGT UNSERE VERANTWORTUNG**

Mit Ende des Geschäftsjahres 2020/21 beschäftigte AT&S 12.059 Personen. Dies entspricht einem Anstieg zum Vorjahr um 14,7 %, welcher auf die Wachstumsstrategie sowie den damit verbundenen Mitarbeiteraufbau im Werk Chongqing zurückzuführen ist. 2,1 % aller Mitarbeiter sind als Leiharbeitskräfte beschäftigt, womit der Anteil im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr auf einem konstanten Niveau verblieben ist.

### **Faire Entlohnung als Grundvoraussetzung**

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt zu marktüblichen Konditionen und im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen, in Österreich mindestens nach Kollektivvertrag. Weiterhin ist im gesamten Konzern ein Bonussystem implementiert, das den erfolgsabhängigen Anteil der Vergütung regelt. Dieser Anteil ist gekoppelt an den wirtschaftlichen Erfolg von AT&S (EBIT; ROCE), an die Innovationskraft (Vitality Index) und an die persönliche Leistung der Mitarbeiter. Ab dem Geschäftsjahr 2021/22 fließt der Anteil an erneuerbarer Energie zusätzlich in die Berechnung mit ein.

Das Verhältnis zwischen Personalkosten und Umsatz liegt im Geschäftsjahr 2020/21 bei 24,4 %. Das entspricht einer Verminderung im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 %. Details sind in den Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang zum Konzernabschluss zu finden.

### **Der Teamgeist in der Krise zeigt sich in einer geringeren Fluktuationsrate**

Die Fluktuationsrate steht als Indikator für die Zufriedenheit und Motivation der Belegschaft. Dass der Zusammenhalt innerhalb von AT&S auch in Krisenzeiten gegeben ist, belegt die niedrige Fluktuationsrate von 13,6 % im Vergleich zum Vorjahreswert von 15,3 %. AT&S ist bestrebt, die Fluktuationsrate so gering wie möglich zu halten. Im Segment Mobile Devices & Substrates ist die Fluktuationsrate

im Arbeiterbereich länderspezifisch hoch. An den Standorten mit hohen Fluktuationsraten werden daher standardisierte Mitarbeiterumfragen durchgeführt.

## GELEBTE VIELFALT ALS TEIL UNSERER UNTERNEHMENSKULTUR

Als global aufgestelltes Unternehmen ist AT&S stets bemüht, die Diversität der Mitarbeiter bestmöglich zu fördern und wertzuschätzen. Vielfalt innerhalb der Belegschaft bedeutet auch unterschiedliche Ansichten. Diese führen zu neuen Ideen und fördern ein kreatives Denken über den Tellerrand hinaus. AT&S nimmt die Diversität seiner Mitarbeiter als Stärke des Unternehmens wahr. Diese Wertschätzung gegenüber der gesamten Belegschaft fördert

die Zufriedenheit, Motivation und die Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen, steigert die Effizienz und kann sich positiv auf die Fluktuation auswirken.

Um auf die Globalisierung und den demografischen Wandel mit wirtschaftlichem Erfolg reagieren zu können, müssen Fähigkeiten und Persönlichkeiten innerhalb der Belegschaft erkannt und zielgerichtet eingesetzt werden. Mit dem freiwilligen Bekenntnis zur Charta der Vielfalt trägt AT&S zu einem Arbeitsumfeld bei, in dem alle Beschäftigten die gleiche Wertschätzung und Förderung erfahren, unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das Unternehmen verpflichtet sich, eine Organisationskultur zu schaffen und zu pflegen, die auf gegenseitigem

### Personalstand (Ultimo)

in Personen

		2020/21			2019/20		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Kategorie	Angestellte	2.848	883	3.731	2.236	741	2.977
	Arbeiter	5.067	3.261	8.328	4.692	2.842	7.534
Region	Europa & USA	993	699	1.692	927	653	1.580
	Asien	6.922	3.445	10.367	6.001	2.930	8.931
Segment	Mobile Devices & Substrates	5.505	3.248	8.753	4.542	2.759	7.301
	Automotive, Industrial, Medical	2.232	778	3.010	2.236	717	2.953
	Sonstige	178	119	296	150	107	257
Anstellungstyp*	Vollzeit	7.873	3.934	11.807	6.891	3.384	10.275
	Teilzeit	35	184	219	29	173	202
Konzern gesamt		7.915	4.144	12.059	6.928	3.583	10.511
davon Mutterunternehmen		964	675	1.639	898	630	1.528

\* Exkl. inaktive Mitarbeiter, beispielsweise (Bildungs-)Karenz o. ä.

### Fluktuationsrate

in %\*

	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates	16,7	18,7	(10,8)
Segment Automotive, Industrial, Medical	5,8	7,5	(22,4)
Sonstige	2,6	5,1	(48,5)
Konzern gesamt	13,6	15,3	(11,2)
davon Mutterunternehmen	5,4	6,8	(20,2)

\* Von Arbeitnehmern ausgehende Beendigungen der Dienstverhältnisse im Vergleich zum durchschnittlichen Personalstand (inkl. inaktive Mitarbeiter, exkl. Praktikanten, exkl. Mitarbeiter der Vertriebsgesellschaften).

Respekt und Wertschätzung beruht, Vielfalt sowie deren Werte zum internen und externen Dialog macht und alle Beschäftigten des Unternehmens mit einbezieht.

### AT&S setzt sich ambitionierte Diversitätsziele

AT&S möchte ein attraktiver Arbeitgeber für Frauen, Menschen jeden Alters, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, nationalen oder ethnischen Hintergrund sowie für Menschen mit Behinderung sein.

Im Zuge der Entwicklung einer umfassenden AT&S Diversitätsstrategie hat sich das Unternehmen schon jetzt ambitionierte Ziele gesetzt. Bis 2025 soll ein Gesamtfrauenanteil von 45 % sowie ein Anteil von 30 % an weiblichen Mitarbeitern in Führungspositionen erreicht werden.

Mit 34,4 % konnte der Frauenanteil bei AT&S im Vergleich zum Vorjahr geringfügig angehoben werden. Dies gilt auch für die direkte Berichtslinie an den Vorstand, in der im Geschäftsjahr 2020/21 15,4 % der Positionen von Frauen besetzt sind, wodurch der Vorjahreswert von 13,6 % übertroffen wurde. Der Frauenanteil von Angestellten in Führungspositionen beläuft sich auf 19,8 %. Insgesamt sind Mitarbeiter aus 57 Nationen zum Ende des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt. Das durchschnittliche Dienstalalter ist mit 6,0 Jahren im Vergleich zum

Vorjahr um 6 % gesunken, was auf den starken Personalaufbau zurückzuführen ist. Das Durchschnittsalter im Konzern ist mit 33,5 Jahren nahezu konstant geblieben. Die Spanne zwischen dem jüngsten und dem ältesten Mitarbeiter bei AT&S liegt bei 53 Jahren. Weltweit wurden mit Stichtag 31. März 2021 46 Menschen mit Behinderung im Unternehmen, davon 80 % an den österreichischen Standorten, beschäftigt. Im Vorjahr beschäftigten wir 49 Personen mit Behinderung, davon ebenso 80 % in Österreich.

### Der Fahrplan zur Erreichung der Diversitätsziele

AT&S ist darum bemüht, Barrieren jeglicher Form zu überwinden. Unabhängig von Vorurteilen gegenüber Geschlecht, Herkunft, Religion sowie körperlicher und geistiger Einschränkungen begegnet das Unternehmen jedem Menschen auf Augenhöhe. Durch interkulturelle Trainings und Sprachkurse in Deutsch, Englisch und Mandarin werden sprachliche Hindernisse überwunden und kulturelle Unterschiede beleuchtet.

Sämtliche Jobausschreibungen in Europa werden inklusiv mit m/w/d formuliert, um somit auch intersexuellen Personen, gemäß der Entscheidung des österreichischen Verfassungsgerichtshofs vom 15. Juni 2018, ein Recht auf adäquate Bezeichnungen im Personenregister zuzuschreiben.

#### Diversität unter Angestellten (Ultimo)

in %, Konzern gesamt

		2020/21		2019/20	
		Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Geschlecht	Frauen	23,7	39,2	24,9	37,7
	Männer	76,3	60,8	75,1	62,3
	<30 Jahre	31,3	42,3	26,1	43,7
Altersgruppe	30–50 Jahre	60,7	53,2	64,9	51,7
	>50 Jahre	8,0	4,4	9,0	4,6

#### Diversität unter Angestellten (Ultimo)

in %, Mutterunternehmen

		2020/21		2019/20	
		Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Geschlecht	Frauen	34,0	47,7	34,6	46,7
	Männer	66,0	52,3	65,4	53,3
	<30 Jahre	23,3	27,0	20,5	26,9
Altersgruppe	30–50 Jahre	51,3	42,1	54,2	42,6
	>50 Jahre	25,4	30,8	25,3	30,5

Die Koordination verschiedener Lebensbereiche wie Arbeit, Beruf, Freizeit und Familie kann für viele Mitarbeiter eine Herausforderung darstellen. Daher bemüht sich das Unternehmen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestmöglich zu unterstützen. Das steigert die Motivation, reduziert Stress und senkt die Fluktuation. Entsprechend den unterschiedlichen Umständen bietet das Unternehmen über 100 verschiedene Arbeitszeitenmodelle an und unterstützt mit Kursen und Seminaren, um den Umgang mit herausfordernden Situationen zu meistern.

Um Diversität als integrierten Bestandteil der Unternehmensausrichtung zu betrachten, müssen Vielfalt und Inklusion sowohl im lokalen als auch globalen Kontext gedacht werden. Ein länderübergreifendes Management von Vielfalt erfordert, das soziale, rechtliche und politische Umfeld eines jeden Landes der AT&S Produktionsstandorte zu verstehen. Die Implementierung länderspezifischer Aktionspläne ist für das Geschäftsjahr 2021/22 geplant.

### Diversität in den Steuerungsgremien

AT&S verfolgt bei der Neubesetzung von Aufsichtsratsmandaten folgende Ziele im Einklang mit § 86 Abs. 7 AktG: Mindestens 30 % Frauen und 30 % Männer sollen vertreten sein. Der Altersabstand zwischen dem jüngsten und dem ältesten Mitglied sollte mindestens 25 Jahre betragen und Erfahrung aus internationalen Unternehmen ist verpflichtend. Interdisziplinäre Expertise hat ebenso einen hohen Stellenwert. So sollen unterschiedliche Fachkenntnisse der Mitglieder mindestens die Themengebiete Technik/Forschung, Elektronik/Halbleiterindustrie, Recht, Unternehmens- und Human-Ressource-Management sowie nachhaltiges Wirtschaften abdecken.

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat beträgt 23 %. Im Vorstand ist mit der Berufung von Simone Faath eine der vier Positionen von einer Frau besetzt. Bei Stellenausschreibungen entscheidet AT&S bei Neubesetzungen geschlechtsunabhängig nach bestmöglicher Qualifikation, wobei bei gleicher Qualifikation das jeweils unterrepräsentierte Geschlecht bevorzugt eingestellt wird. Für weitere Informationen in Bezug auf Alter und Geschlecht der Leitungsorgane wird auf den Corporate Governance Bericht verwiesen.

## SCHLAUE KÖPFE UNTERSTÜTZEN UNS BEIM AUSBAU DER TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT

Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Verbesserung zählen zu den Kernelementen der AT&S Unternehmenswerte und begleiten

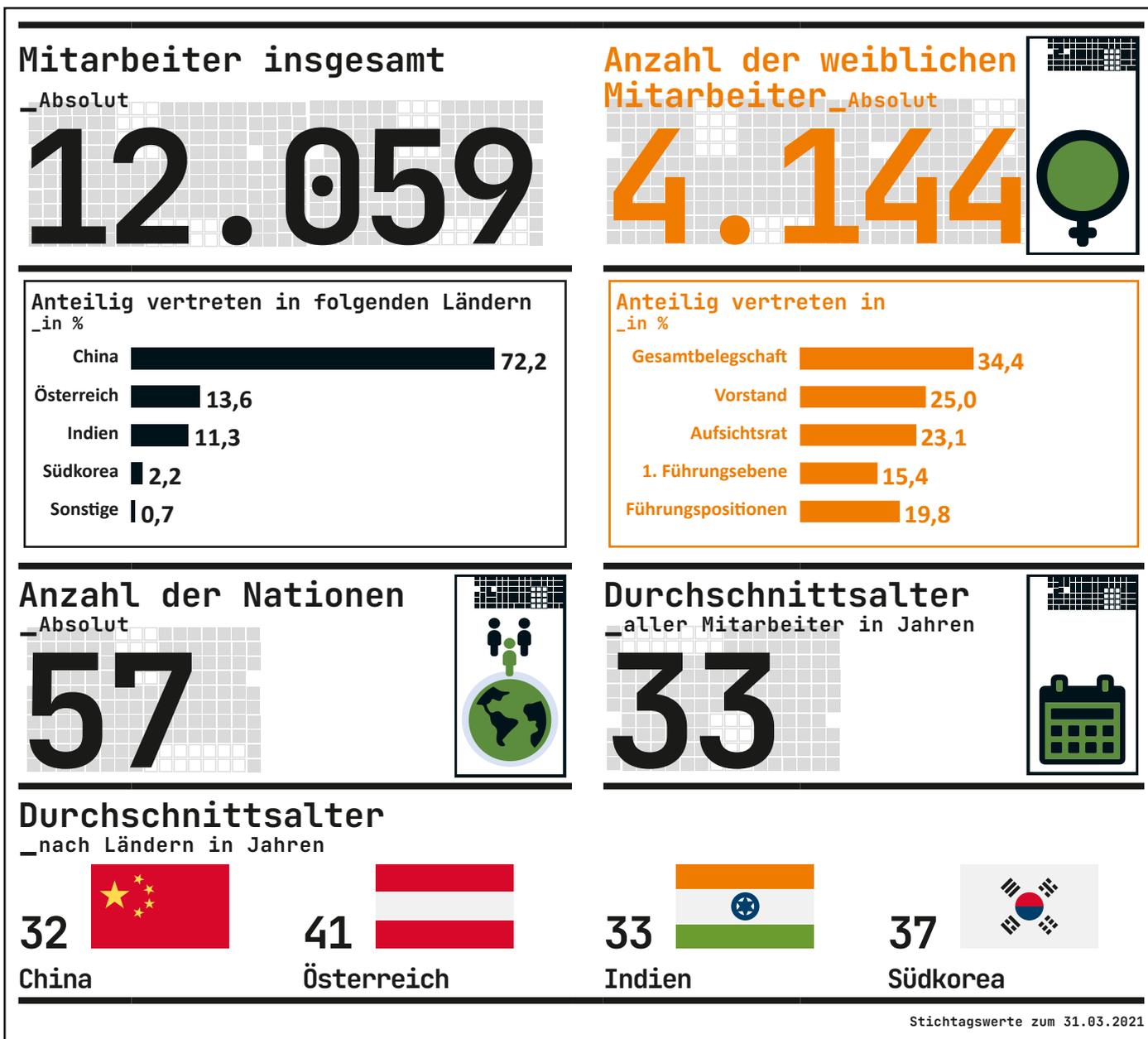
das Unternehmen am Weg vom High-End-Leiterplattenhersteller zum High-End-Verbindungslösungsanbieter. Die Ziele von AT&S sind herausfordernd, die Anforderungen an die Mitarbeiter steigen und die Abwicklung von immer komplexeren Projekten rückt weiter in den Fokus. Hier sieht sich das Unternehmen in der Pflicht, den Mitarbeitern lebenslanges Lernen durch zielgruppen- und kompetenzorientierte Aus- und Weiterbildung zu unterstützen. So können sie sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich individuell weiterentwickeln.

### Die Feedbackkultur muss gelebt und konsequent gestärkt werden

Darüber hinaus pflegt AT&S eine offene Kommunikations- und Feedbackkultur, welche den Dialog mit Mitarbeitern fördert. Ein tragendes Instrument der Personalentwicklung sind die jährlichen Zielvereinbarungs- und Entwicklungsgespräche, die sowohl zur individuellen Entwicklungsplanung als auch der Kommunikations- und Feedbackkultur dienen. Bei diesen Gesprächen werden die Unternehmenswerte – Offenheit, Commitment und Verantwortung – Reflexionsfläche und ein wichtiger Beitrag zur individuellen Förderung und persönlichen Weiterentwicklung im Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden die Zielvereinbarungsgespräche, gleich wie im Vorjahr, mit 97 % der Angestellten abgeschlossen. Die zusätzlich im Herbst stattfindenden Entwicklungsgespräche wurden zu 94 % absolviert, womit die Erfüllungsrate des Vorjahres übertroffen werden konnte. Die daraus ermittelten Entwicklungsbedürfnisse fließen direkt in die Erstellung des zukünftigen Trainingsangebots ein.

### E-Learning im Vormarsch – beschleunigt durch COVID-19

Neue Lernkonzepte und der erfolgreiche Umgang mit digitalen Medien gewinnen kontinuierlich an Bedeutung. Die COVID-19-Pandemie hat diese Entwicklungen zusätzlich beschleunigt. Zukünftig soll das Angebot an virtuell abgehaltenen Trainingseinheiten sowie das E-Learning-Angebot ausgebaut werden, wodurch sich viele neue Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter ergeben. Die umfangreichen und vielfältigen Trainingsangebote sind an die Bedürfnisse der jeweiligen Standorte sowie an die aktuelle COVID-19-Situation angepasst. AT&S nutzt bereits unterschiedliche E-Learning-Formate und setzt in Zukunft neben Präsenzs Schulungen verstärkt auf die Etablierung von weiteren virtuellen Lernangeboten. „LinkedIn Learning“ und die Online-Sprachtrainings von „Speexx“ sind Beispiele dafür.



Im Zuge von Online- und Präsenzs Schulungen absolvierte jeder Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2020/21 durchschnittlich 14,5 Trainingsstunden. Zusätzlich erfolgen Einschulungen neuer Mitarbeiter sowie kontinuierliche Ausbildung und Qualifikation direkt am Arbeitsplatz. In externe Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen investierte AT&S im Geschäftsjahr 2020/21 insgesamt 828 Tsd. €. Diese Kosten sind als Bestandteil der Aufwandsart „Sonstiges“ in der Konzern-

Gewinn- und -Verlustrechnung im Anhang zum Konzernabschluss ausgewiesen.

**Karriere mit Lehre bei AT&S**

Auch die Nachwuchsförderung ist AT&S ein großes Anliegen, um den Fachkräftenachwuchs für die Zukunft sicherzustellen. Aktuell bietet AT&S Ausbildungsplätze in den Bereichen Maschinenbau, Prozess-

technik, Chemie, Physik, Mechatronik, IT sowie im kaufmännischen Bereich. Zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 beschäftigte AT&S 35 Lehrlinge, 34 davon in Österreich und einen in Deutschland. 17 Auszubildende konnten im vergangenen Geschäftsjahr ihre Lehre erfolgreich abschließen, während 16 neue Lehrlinge ihre Ausbildung begonnen haben.

### Österreichisch-indische Forschungskooperation

Mit einer neuen Forschungskooperation zwischen Universitäten aus Österreich und Indien baut AT&S auf bestens vernetzte Akteure im Bereich der Hochfrequenz-Forschung auf. Diese Kombination aus Auslandsstudium und angewandter Lehre bei AT&S eröffnet die Möglichkeit, einerseits neue Forschungserkenntnisse zu gewinnen und andererseits Talente frühzeitig auf die Möglichkeiten bei AT&S, auch im internationalen Kontext, aufmerksam zu machen.

## GESUNDE MITARBEITER FÜR EIN GESUNDES BETRIEBSKLIMA

Der Erfolg von AT&S beruht ganz wesentlich auf der Leistung seiner Mitarbeiter, deren Motivation und Engagement sowie Potenziale. Spitzenleistung kann aber nur von Mitarbeitern erbracht werden, die mit Zufriedenheit und Wohlbefinden ihrem Tätigkeitsfeld nachgehen können. Dazu zählt, Risiken und Gefahren am Arbeitsplatz im Vorfeld zu erkennen und zu beseitigen. Denn nur Mitarbeiter, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen und in körperlich gesunder Verfassung sind, können ihre Leistung optimal entfalten und so einen Mehrwert für das Unternehmen schaffen.

### Hohe Sicherheitsstandards minimieren das Risiko von Arbeitsunfällen

Präventionsmaßnahmen, gezielte Schulungen sowie die Einhaltung der Vorgaben der RBA in Bezug auf Gesundheit und Arbeitssicherheit gehören zu den hohen Sicherheitsstandards des Unternehmens. Alle Standorte sind mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz

Standard nach ISO 45001 zertifiziert. Dabei zählen kontinuierliche Arbeitsplatzbegehungen und -evaluierungen zu den Managementsystemen und Due-Diligence-Prozessen der Zertifizierung. Durch die intensive Auseinandersetzung im Umgang mit Gefahrstoffen ist es dem AT&S Werk in Shanghai darüber hinaus gelungen, das neue QC 080000 Hazardous Substance Process Management System Zertifikat zu erhalten.

Im Geschäftsjahr 2020/21 konnte die Rate der Arbeitsunfälle (pro 1 Mio. Arbeitsstd.) von 2,5 auf 1,8 erneut gesenkt werden. Die durchschnittlichen monatlichen Ausfallstage (pro 1.000 VZÄ) haben sich vom sehr niedrigen Vorjahreswert von 6,2 auf 7,4 erhöht. Die Abwesenheitsrate liegt mit 0,7 % deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,9 %. Abwesenheiten aufgrund von Quarantäne und/oder Krankheit in Zusammenhang mit COVID-19 wurden separat gemessen und beliefen sich auf zusätzlich 0,04 %. Dieser geringe Anteil lässt erkennen, dass die richtigen Maßnahmen zur richtigen Zeit gesetzt wurden.

Die Bestrebung des Unternehmens, Unfallrisiken zu minimieren, wird durch das funktionierende Arbeitssicherheitsmanagement untermauert. Für den Gesamtkonzern ist kein Unfall mit Todesfolge zu verzeichnen. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber arbeitet das Unternehmen kontinuierlich daran, die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen und arbeitsbedingte Belastungen und Arbeitsunfälle weitestgehend zu vermeiden. Leiharbeitskräfte verstehen sich als integrierter Bestandteil der Kennzahlen zur Arbeitssicherheit. Wege von und zur Arbeit sind in den Angaben zu den Arbeitsunfällen exkludiert.

AT&S bietet allen Mitarbeitern an den österreichischen Standorten durch eine gemeinsame externe Kooperation die Möglichkeit, professionelle, psychologische Online-Beratung kostenlos und anonym in Anspruch zu nehmen. Unabhängig, ob zu privaten oder berufsbezogenen Themen setzt sich die Plattform mit Anliegen von Ratsuchenden in verschiedensten Bereichen auseinander.

### Ausgaben für externe Weiterbildung

in Tsd. €

	2020/21	2019/20	Veränderung in %
Segment Mobile Devices & Substrates*	276	371	(25,8)
Segment Automotive, Industrial, Medical	242	393	(38,3)
Sonstige	310	471	(34,2)
Konzern gesamt	828	1.235	(33,0)
davon Mutterunternehmen	541	821	(34,1)

\* Ausgaben des Segments Mobile Devices & Substrates korrigiert um aufgrund von COVID-19 nicht stattgefundener Trainingsmaßnahmen.

## Der konzernweite Umgang mit der COVID-19-Pandemie zum Schutz unserer Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war AT&S stets bemüht, die Gefahren und Auswirkungen der COVID-19-Pandemie so gering wie möglich zu halten – und das mit Erfolg. AT&S konnte die Gesundheit aller Mitarbeiter bestmöglich schützen und das Unternehmen sicher in diesem herausfordernden Umfeld positionieren.

Die Gefahr einer Infektion war in den letzten Monaten hoch und ist auch jetzt noch immer aufrecht. Gerade für Unternehmen hätte das Auftreten von vermehrten COVID-19-Fällen schwerwiegende Auswirkungen auf den laufenden Betrieb. Um dieser Herausforderung mit entsprechenden Maßnahmen zu begegnen, wurde für alle Produktionsstandorte eine COVID-19-Taskforce eingeführt. Ziel dieser Taskforce war und ist unter anderem ein enger Austausch zwischen den Standorten. So konnten wir von den Kollegen an den chinesischen Standorten lernen und schnell effektive Maßnahmen umsetzen.

Die umgesetzten Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter an allen Standorten reichten von Temperaturmessungen beim Eintritt ins Werksgelände und Testmöglichkeiten über Homeoffice-Regelungen und Informationsplattformen bis hin zu strengen Abstandsregeln, Maskenpflicht und der Ausgabe von Masken und Desinfektionsmittel. Die Maßnahmen variierten dabei je nach Anforderungen der Standorte nur geringfügig.

Im Zuge der pandemiebedingten Ausweitung der bisher bestehenden Homeoffice-Regelungen wurde auch in die dafür erforderliche IT-Infrastruktur und -Sicherheit investiert, um eine stabile und sichere Umgebung zu gewährleisten.

Um zu zeigen, wie sich der Arbeitsalltag von jedem Einzelnen durch die COVID-19-Pandemie von heute auf morgen geändert hat, wurde

die Kampagne ALL. TOGETHER. STRONG. ins Leben gerufen. Durch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung hat es das Unternehmen selbst in dieser schwierigen Phase geschafft, erfolgreich zusammenzuarbeiten. AT&S ist davon überzeugt, dass mit den gesetzten Maßnahmen weiterhin der größtmögliche Schutz für alle Mitarbeiter erzielt werden kann. Durch diese Ausnahmesituation wird die Flexibilität und dynamische Unternehmensführung von AT&S unter Beweis gestellt. Auch in Zukunft wird das Infektionsgeschehen laufend beobachtet und je nach Lage entsprechende Maßnahmen gesetzt.

## NACHHALTIGES ENGAGEMENT WIRD BEI UNS GROSSGESCHRIEBEN – DAS BELEGEN AUCH ZAHLREICHE AUSZEICHNUNGEN

AT&S legt großen Wert darauf, die Bedürfnisse und Geschäftsziele der wichtigsten Stakeholder zu sichern und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dazu zählen neben bestem Kundenservice höchste Anforderungen an Qualität, Produktion, Umwelt und Sozialstandards. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde das Unternehmen mit rund 15 Awards und Auszeichnungen unterschiedlicher Stakeholdergruppen ausgezeichnet.

Gemeinsam mit anderen namhaften österreichischen Aktiengesellschaften hat es AT&S wieder in den VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex 2020/21 geschafft, in welchem Leistungen von Unternehmen hinsichtlich ökologischen und gesellschaftlichen Aktivitäten bewertet werden.

Die Relevanz des Themas Umweltschutz wird durch zahlreiche Auszeichnungen der asiatischen Werke sichtbar. So wurde der Standort Chongqing auf die Einhaltung von Umweltschutzgesetzen und -vorschriften beurteilt und im vierten Jahr in Folge mit dem „Environmental Protection Credible Enterprise“-Zertifikat ausgezeichnet.

### Arbeitssicherheit

	Rate der Arbeitsunfälle (mit ≥1 Ausfalltag pro 1 Mio. Arbeitsstd.)			Rate der durchschnittlichen monatlichen Ausfalltage (pro 1.000 VZÄ)		
	2020/21	2019/20	Veränderung	2020/21	2019/20	Veränderung
Segment Mobile Devices & Substrates	1,0	2,1	(1,1)	7,5	7,0	0,4
Segment Automotive, Industrial, Medical & Sonstige	4,0	3,2	0,7	7,1	4,3	2,8
<b>Konzern gesamt</b>	<b>1,8</b>	<b>2,5</b>	<b>(0,6)</b>	<b>7,4</b>	<b>6,2</b>	<b>1,1</b>
davon Mutterunternehmen	5,2	4,6	0,6	7,6	6,0	1,6

net. AT&S Shanghai hat erneut seine führende Position im Bereich der umweltfreundlichen Produktion in der Industrie gefestigt und wurde zum dritten Mal in Folge von der Behörde mit dem „Cleaner Production Audit“ sowie zum sechsten Mal in Folge mit dem „Production Safety Excellence“ Zertifikat ausgezeichnet.

AT&S konnte sich im Geschäftsjahr 2020/21 gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen und wurde mit dem Exportpreis 2020 in Gold für die Kategorie „Industrie“ ausgezeichnet. Neben der Innovationskraft und den über Jahrzehnte anhaltenden Erfolgen fungiert AT&S in vielen Bereichen als Musterbeispiel, wie sich industrielle Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen können.

### Soziales und gesellschaftliches Engagement als Teil der Unternehmenskultur

An den österreichischen Standorten wurde der AT&S Sozialfond ins Leben gerufen. Ganz nach dem Motto „We care about people“ wird der Fonds von Mitarbeitern und dem Unternehmen gespeist. Art und Höhe der Unterstützung werden von einem eigens eingerichteten Gremium anonymisiert festgelegt.

Inklusion, gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung werden bei AT&S im täglichen Arbeitsumfeld gelebt. Durch die Kooperation mit einem Down-Syndrom-Zentrum in Leoben ermöglicht das Unternehmen den dortigen Mitarbeitern einen interaktiven Austausch mit der Wirtschaft und schafft einen Mehrwert für alle Beteiligten.

AT&S engagiert sich in diversen Einrichtungen und Initiativen im Umfeld der Produktionsstandorte. Die Mitarbeiter von AT&S Shanghai statteten erneut dem Seniorenheim in Zhuangiao einen Besuch ab. Seit 2015 unterstützt AT&S Chongqing in Zusammenarbeit mit der lokalen Regierung eine Reihe von Kinderbetreuungsaktivitäten vor Ort. AT&S Kollegen unterstützen freiwillig die ganzheitliche Betreuung von Schülern der Changxin-Grundschule in Tongnan mit umfassenden Maßnahmen betreffend Gesundheit, Bildung, liebevoller Fürsorge und richtiger Pflege.

In den unruhigen Zeiten, in denen die COVID-19-Pandemie und die damit verbundene soziale Abriegelung das normale Leben der Menschen massiv beeinträchtigt, leistet AT&S Indien Betroffenen Hilfe. Dabei hat sich das AT&S Team in Indien zusammengeschlossen, um den Menschen vor Ort direkt soziale Unterstützung zukommen zu lassen. AT&S Indien setzt seine mehrgleisigen CSR-Initiativen zur Unterstützung im Kampf gegen COVID-19 fort und hat den Dorf-

bewohnern in Kanaka Nagar und Chamalapura Hundi Lebensmittelpakete zur Verfügung gestellt.

AT&S Indien unternimmt regelmäßig soziale Initiativen wie diese. Zu den CSR-Schwerpunkten zählen Gesundheits- und Sanitärversorgung, Bildung und Umwelt.

## Nachhaltige Lieferkette

AT&S trägt Verantwortung für sein ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln. Das gilt auch über die eigenen Systemgrenzen hinweg und inkludiert eine verantwortungsvolle Beschaffung mit einem funktionierenden Lieferantenmanagement. Dabei nimmt die Wahrscheinlichkeit eines Risikos für Compliance-Verstöße, Menschenrechtsverletzungen, schlechte Arbeitsbedingungen oder Umweltsünden innerhalb der Lieferkette zu, je weiter sich die Vorgänge vom direkten Steuerungsbereich des Unternehmens entfernen. Um diesem Risiko entgegen zu wirken, berücksichtigt das strategische Handlungsfeld „Nachhaltige Lieferkette“ mit dem wesentliche Thema Menschenrechte alle Dimensionen der Nachhaltigkeit. Darüber hinaus inkludiert verantwortungsvolles Unternehmertum die Geschäftspartner jenseits der eigenen Systemgrenzen. Daher wurden jene Sustainable Development Goals (SDGs) der vereinten Nationen als zentrale SDGs identifiziert, die sowohl nachhaltige Geschäftspraktiken als auch die Förderung der Zusammenarbeit mit Lieferanten unterstreichen. Dabei setzt AT&S auf den Austausch auf Augenhöhe, auf starke Partnerschaften zu allen Lieferanten, die sich genau wie AT&S gegen Menschenrechtsverletzungen, Korruption und Diskriminierung stellen und dementsprechend alle geltenden Gesetze einhalten.

### UNSER ENGAGEMENT GEHT ÜBER DIE AT&S SYSTEMGRENZEN HINAUS

Um sicherzustellen, dass ökonomische, ökologische und soziale Standards auch entlang der Lieferketten eingehalten werden, wurde der AT&S Verhaltenskodex für Lieferanten etabliert. Der Kodex orientiert sich an den Richtlinien der Responsible Business Alliance (RBA) und ist öffentlich auf der Website zugänglich, wie auch die allgemeinen Einkaufsbedingungen und die Stoffliste zur Regulierung umweltbelastender Substanzen im Einklang mit der REACH-Verordnung. AT&S gibt mit dem Verhaltenskodex seinen Lieferanten und Partnern den Rahmen für ausbalanciertes Handeln zwischen ethischer Verantwortung und Gewinnoptimierung vor. Dabei werden

Themen wie Wirtschaftsethik, Managementpraktiken, Gesundheit und Sicherheit, Arbeits- und Menschenrechte sowie Umweltschutz berücksichtigt. 80 % des Einkaufsvolumens von AT&S wird von rund 140 Lieferanten abgedeckt, welche als wesentlich eingestuft werden. All diese Lieferanten hatten mit Ende des Geschäftsjahres 2020/21 den Verhaltenskodex unterschrieben, wodurch das gesetzte Ziel von 100 % erreicht werden konnte. Darüber hinaus wurde der Kodex von 83 % jener Lieferanten unterzeichnet, mit welchen AT&S weitere 15 % des Einkaufsvolumens tätigt.

Anteil unterschriebener Verhaltenskodizes (wesentliche Lieferanten)

100 %  
(Vorjahr: 95 %)

DIE INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITS-ASPEKTEN ENTLANG DER LIEFERKETTE BEUGT NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF UMWELT UND GESELLSCHAFT VOR

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde nach einem etablierten, risikobasierten Ansatz ein Auditplan erstellt. Trotz der schwierigen Situation aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten 46 Audits durchgeführt werden, wovon 17 Audits neben allgemeinen sozialen und ökologischen Themenbereichen auch die Bereiche Wirtschaftsethik und Einhaltung der Menschenrechte umfassten. Bei diesen 17 Audits wurden insgesamt 14 geringfügige Abweichungen aus den Bereichen Wirtschaftsethik, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte registriert. An der Behebung dieser Abweichungen wird gemeinsam mit den betroffenen Lieferanten gearbeitet. Im Vorjahr konnten 55 Audits durchgeführt werden, wovon 34 Audits die Themen Wirtschaftsethik, Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte enthielten.



## Unser Beitrag zu den SDGs

### Handlungsfeld: Nachhaltige Lieferkette

 <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p><b>Die Einhaltung ökologischer, ethischer und sozialer Standards</b> ist für uns oberste Priorität in all unseren Geschäftsbeziehungen. Dies kommunizieren wir klar mit unserem Verhaltenskodex für Lieferanten und überprüfen die Einhaltung durch Lieferantenaudits.</p>	 <p><b>16</b> FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<p><b>Der Verhaltenskodex und Audits</b> für unsere Lieferanten sichern auch, dass die Geschäftspartner eine verantwortungsvolle Geschäftsführung leben, sich klar von jeglicher Form von Bestechung, Korruption und Gewalt oder Missbrauch distanzieren und die Ausnutzung von Kindern nicht dulden.</p>
 <p><b>10</b> WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p><b>Sowohl intern, als auch bei Partnern</b> und Lieferanten fordern wir eine klare Positionierung zu den Themen wirtschaftliche Inklusion, Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung. Dies ist in unserem Verhaltenskodex abgebildet.</p>	 <p><b>17</b> PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<p><b>Bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele</b> auch bei unseren Zulieferern setzen wir auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe und arbeiten hierbei an langfristigen Partnerschaften.</p>
 <p><b>12</b> NACHHALTIGE KONSUMTION UND PRODUKTION</p>	<p><b>Wir unterstützen unsere Lieferanten</b> dabei, auch in ihren Prozessen nachhaltige Beschaffungspraktiken, transparentes Nachhaltigkeitsmanagement und maximale Ressourceneffizienz zu implementieren. Der AT&amp;S Verhaltenskodex für Lieferanten bildet dabei den Rahmen.</p>		

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden weitere Möglichkeiten evaluiert, ökologische und soziale Aspekte innerhalb der Lieferkette noch stärker zu verankern. So sollen künftig nachhaltigkeitsrelevante Themen integrierter Bestandteil der AT&S Lieferkettenstrategie sein.

#### Anzahl Lieferantenaudits

**46 Audits**  
(Vorjahr: 55 Audits)

#### EINE KONFORME LIEFERKETTE WAHRT MENSCHENRECHTE – BIS HIN ZUM ABBAU UNSERER MINERALIEN

In AT&S High-end-Technologieprodukten werden wertvolle Mineralien verarbeitet, deren Abbau einen intensiven Prozess mit sich bringen kann. Besonders die Gewinnung und der Handel mit Mineralien bergen negatives Potenzial mit erheblichen Auswirkungen, darunter schwere Menschenrechtsverletzungen, Geldwäsche und Konflikte. AT&S bekennt sich zur Responsible Minerals Initiative (RMI) und leistet somit einen Beitrag, negativen Effekten entgegenzuwirken, die durch Förderung und Verarbeitung von Mineralien

innerhalb der Lieferkette auftreten. Dabei handelt die Initiative im Einklang mit den Vereinten Nationen und den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, zu denen sich AT&S ebenfalls klar bekennt. AT&S erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2017/821 sowie des Dodd-Frank-Acts Section 1502 des US-Kongresses. Dabei kommt AT&S dem Due-Diligence-Prozess des RMI sowie an deren Definition sogenannter Konfliktmineralien, von denen bei AT&S Gold und Zinn in der Produktion eingesetzt werden, nach. Dazu werden in regelmäßigen Abständen und bei akuten Verdachtsfällen entsprechende Lieferanten kontaktiert und eine transparente Berichterstattung unter der Verwendung des Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) der RMI zur gesamten Lieferkette gefordert. Auditierete, regelkonforme Schmelz- und Minenbetriebe werden von der RMI in einer ständig aktualisierten Liste veröffentlicht. AT&S akzeptiert eine ausschließlich RMI-konforme Lieferkette: 100 % der Lieferanten haben sich zu einer 100 % RMI konformen Lieferkette bekannt. Darauf ist das Unternehmen sehr stolz. Diese Anforderungen spiegeln sich ebenfalls im Verhaltenskodex für Lieferanten wider, der gemeinsam mit dem CMRT des AT&S Konzerns auf der Website abgerufen werden kann.

#### RMI-Konformität unserer Lieferkette

**100 %**  
(Vorjahr: 100 %)

# GRI-Inhaltsindex

GRI-Standard (2016)	Angabe	Seite im Bericht bzw. URL oder Auslassungsgrund
<b>Organisationsprofil</b>		
102-1	Name der Organisation	S. 194 im Geschäftsbericht 2020/21
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 5 im Geschäftsbericht 2020/21
102-3	Hauptsitz der Organisation	S. 4 im Geschäftsbericht 2020/21
102-4	Betriebsstätten	S. 101 f. im Geschäftsbericht 2020/21
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	S. 78 und 194 im Geschäftsbericht 2020/21
102-6	Belieferte Märkte	S. 5 im Geschäftsbericht 2020/21
102-7	Größe der Organisation	S. 2 im Geschäftsbericht 2020/21
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	S. 23 f.; Angabe zur Befristung der Arbeitsverträge international einheitlich nicht möglich
102-9	Lieferkette	S. 4 ff.
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	keine
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	S. 7 f. und 108 ff. im Geschäftsbericht 2020/21
102-12	Externe Initiativen	S. 2 f.
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 2 f.
<b>Strategie</b>		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 2
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 7 f. und 108 ff. c
<b>Ethik und Integrität</b>		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	S. 2, 6 und 21 f.
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	S. 21 f.
<b>Unternehmensführung</b>		
102-18	Führungsstruktur	S. 4
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	S. 7
102-41	Tarifverträge	S. 22
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	S. 7
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 7
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	S. 7 ff.
<b>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</b>		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	S. 122 f. im Geschäftsbericht 2020/21
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	S. 6 ff.
102-47	Liste der wesentlichen Themen	S. 10
102-48	Neudarstellung von Informationen	keine
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	keine
102-50	Berichtszeitraum	01.04.2020 - 31.03.2021
102-51	Datum des letzten Berichts	10.06.2020
102-52	Berichtszyklus	jährlich
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Geschäftsbericht: Gerda Königstorfer Nichtfinanzieller Bericht: Nadja Noormofidi

GRI-Standard (2016)	Angabe	Seite im Bericht bzw. URL oder Auslassungsgrund
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	S. 2
102-55	GRI-Inhaltsindex	S. 32 f.
102-56	Externe Prüfung	S. 37 im Geschäftsbericht 2020/21
<b>303 (2018)</b>	<b>Wasser und Abwasser</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 15 f.
303-3	Wasserentnahme	siehe CDP Water Security Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
303-4	Wasserrückführung	siehe CDP Water Security Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
303-5	Wasserverbrauch	S. 15 sowie CDP Water Security Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
<b>305</b>	<b>Emissionen</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 12 ff.
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 13 f.; weiterführende Informationen siehe CDP Climate Change Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 13 f.; weiterführende Informationen siehe CDP Climate Change Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 13 ff.; weiterführende Informationen siehe CDP Climate Change Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
305-4	Intensität der THG-Emissionen	S. 13 ff.; weiterführende Informationen siehe CDP Climate Change Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
305-5	Senkung der THG-Emissionen	S. 12 f.; weiterführende Informationen siehe CDP Climate Change Report ( <a href="http://www.cdp.net">www.cdp.net</a> )
<b>306</b>	<b>Abwasser und Abfall</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 15 ff.
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	S. 16; Unterteilung nach Entsorgungsmethode nicht verfügbar
<b>403 (2018)</b>	<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 27 ff.
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 27 f.; Art der Verletzungen nicht verfügbar
<b>404</b>	<b>Aus- und Weiterbildung</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 25 ff.
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 25 ff.
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	S. 25
<b>405</b>	<b>Diversität und Chancengleichheit</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 23 ff. und 40 ff. im Geschäftsbericht 2020/21
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 23 ff. und 40 ff. im Geschäftsbericht 2020/21
<b>406</b>	<b>Nichtdiskriminierung</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 21 f.
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	S. 21 f.
<b>414</b>	<b>Soziale Bewertung der Lieferanten</b>	
103-1,-2,-3	Managementansatz	S. 29 ff.
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 29 ff.

ats.  
net

